

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 82.

Samstag den 11. April 1903.

(1450) 3-1

3. 7366.

Rundmachung.

Mit Beginn des zweiten Semesters des Schuljahres 1902/1903 gelangen nachstehende Studentenstiftungen zur Ausschreibung:

1.) Die auf das Gymnasium beschränkte **Dr. Andreas Cebasche**sche Studentenstiftung jährlicher 168 K.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, und in Ermangelung solcher Studierende aus der Pfarre Földnigg.

Das Verleihungsrecht steht dem f.-b. Konsistorium in Laibach zu.

2.) Die von der Volksschule weiter auf keine Studienabteilung beschränkte **Kaspar Glavatic**sche Studentenstiftung jährlicher 80 K.

Anspruch auf dieselbe haben von den Geschwistern des Stifters abstammende Knaben und Jünglinge.

3.) Die vierte **Josef Globočnik**sche Studentenstiftung jährlicher 87 K, welche von der zweiten Volksschulklasse bis zur Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben:

a) Verwandte des Stifters;

b) bei völligem Abgange oder nach dem Aussterben von Verwandten gut gesittete Studierende aus der Pfarre Trtlach, vorzugsweise aber aus der Pfarre Michelfelden.

4.) Der sechste Platz der **Josef Gorupich**schen Studentenstiftung jährlicher 500 K, welche Stiftung an Mittelschulen und an Hochschulen genossen werden kann und sich beim Bezuge der letzteren auf jährlich 527 K erhöht.

Zum Genusse sind berufen:

a) Studierende slowenischer Nationalität aus des Stifters Verwandtschaft;

b) Studierende slowenischer oder kroatischer Nationalität aus Krain, Steiermark, Kärnten, aus dem Küstenlande, das ist Triest, Görz und Gradiska und Istrien, dann aus Fiume und aus dem kroatischen Küstenlande, und in Ermangelung solcher Studierende anderer slavischer Stämme überhaupt. Das Verleihungsrecht steht dem Stifter zu.

5.) Der dritte Platz der **Josef Gorupich**schen Kaiser Franz Josef I. Jubiläumstiftung für Handelsakademiker slowenischer Nationalität jährlicher 600 K.

Zum Genusse dieser Stipendien sind berufen Handelsakademiker slowenischer Nationalität an den Handelsakademien in Wien, Graz, Triest und Prag, und zwar:

a) Anverwandte des Stifters und Nachkommen seiner Bediensteten;

b) slowenische Handelsakademiker aus Krain, Steiermark, Kärnten und aus dem österreichischen Küstenlande.

Das Verleihungsrecht steht dem Stifter zu.

6.) Der zweite Platz der auf keine Studienabteilung beschränkten **Franz Janeschitz**schen Studentenstiftung jährlicher 250 K.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus der Stadt Tschernembl, welche sich mit guten Zeugnissen ausweisen, und aus der nächsten Umgebung der Stadt Tschernembl, ferner aus Krain überhaupt.

7.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an unbeschränkter **Matthias Rodella**schen Stiftung jährlicher je 105 K 93 h für aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple bei Wippach abstammende Verwandte des Stifters.

8.) Die **Simon Kosmač**sche Studentenstiftung jährlicher 192 K, zu deren Genusse die Deponenten der Brüder des Stifters: Franz, Johann, Jakob, Anton und Urban Kosmač berufen sind.

Die Stiftung kann von dem 4. Jahrgange einer Volksschule an, dann an Gymnasien und Realschulen und bei weiterem Studium bis zur Erlangung der Selbstständigkeit genossen werden, doch haben Gymnasialisten den Vorzug. Weiters ist das Stipendium auf keine Studienabteilung beschränkt.

Das Verleihungsrecht steht dem f.-b. Ordinariate in Laibach zu.

9.) Der zweite Platz der auf die Hochschule beschränkten **Franz Kotnik**schen Studentenstiftung jährlicher 809 K.

Zum Genusse sind berufen arme Hochschüler slowenischer Muttersprache und Nationalität, die in der Gemeinde Oberlaibach geboren sind, in deren Ermangelung Hochschüler slowenischer oder überhaupt slavischer Nationalität. Den Vorzug haben:

a) Blutsverwandte des Stifters;

b) Hörer einer technischen Hochschule;

c) Hörer einer Kunstakademie.

Ausgeschlossen vom Genusse sind:

a) Studierende nichtslawischer Nationalität;

b) Israeliten;

c) Juristen und Theologen.

Das Verleihungsrecht steht dem k. l. Landes-schulrate für Krain zu.

10.) Die von der dritten Volksschulklasse an auf keine Studienabteilung beschränkte **Klemens Thadäus Graf Lanthier**sche Studentenstiftung jährlicher 167 K.

Anspruch auf dieselbe haben arme Studierende aus der Ortschaft Wippach mit ausgezeichneten Sitten und gutem Studienfortgang.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Pfarrbedienten in Wippach zu.

11.) Der erste Platz der auf die Realschule beschränkten **Josef Maherkold**schen Studentenstiftung jährlicher 48 K, zu deren Genusse vorzüglich Anverwandte des Stifters und in deren Ermangelung Söhne armer katholischer Eltern aus der Pfarre St. Jakob in Laibach berufen sind.

Das Präsentationsrecht steht dem f.-b. Ordinariate in Laibach zu.

12.) Der dritte Platz der **Christoph Planck**schen Studentenstiftung jährlicher 72 K, welche während der Gymnasialstudien durch fünf Jahre, und zwar vom 12. bis zum 17. Lebensjahre genossen werden kann.

Zum Genusse sind berufen Studierende Bürgerstöhne aus der Stadt Stein, in deren Ermangelung aber solche aus der Stadt Laibach.

13.) Der zweite Platz der ersten **Anton Naab**schen Studentenstiftung jährlicher 272 K, welche vom Beginne der vierten bis zum Ende der sechsten Gymnasialklasse genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende Bürgerstöhne von Laibach.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadt-magistrate Laibach zu.

14.) Der fünfte und sechste Platz der auf keine Studienabteilung beschränkten **Reserve-fonds**stiftung jährlicher je 238 K, zu deren Genusse arme, fleißige und gut studierende Schüler überhaupt berufen sind.

15.) Die **Simon Nobič**sche Studentenstiftung jährlicher 200 K, welche bis zur achten Gymnasialklasse genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben:

a) Verwandte des Stifters, welche den Namen Nobič oder Nobič führen;

b) in deren Ermangelung Studierende aus der Pfarre Kronau; dieselben müssen jedoch der slowenischen Sprache kundig sein.

Das Verleihungsrecht steht dem Pfarrer in Kronau zu.

16.) Der erste Platz der **Josef Rozman**schen Studentenstiftung jährlicher 132 K 30 h, welche von der Volksschule angefangen bis zur Absolvierung der Gymnasial-, Realschul- und Universitätsstudien genossen werden kann.

Zum Genusse sind berufen:

a) Studierende aus der Nachkommenschaft der Geschwister des Stifters Johann Rozman in Laufen, Katharina, verehelichte Bester, in Auritz, Maria, verehelichte Voglar, in Rakas und Gertrud, verehelichte Prosen, in Rakas;

b) in Ermangelung solcher Studierende aus den Pfarren Laufen, Bschach und Brestniz;

c) bei Abgange solcher Studierende aus Krain überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht dem f.-b. Ordinariate in Laibach zu.

17.) Die erste **Max Heinrich von Scar-**lichische Stiftung jährlicher 146 K für arme, am Laibacher Gymnasium studierende adelige Jünglinge oder für in der Lehre befindliche adelige Fräulein aus des Stifters Verwandtschaft, respektive aus den Familien Pfaller, Grimschitz, Taufferer, Granilovich, welche von denen von Semenitich abstammen, dann Hohenwarth, Wandini, Raip, Wernel, Gall, Sothali und Höfner.

Das Präsentationsrecht übt der krainische Landesauschuss aus.

18.) Die vom Gymnasium angefangen auf keine Studienabteilung beschränkte **Franz Scha-**bach'sche Studentenstiftung jährlicher 98 K 20 h.

Zum Genusse sind berufen:

a) mittellose, wohlgesittete und im Fleiße ausgezeichnete Studierende aus Innerkrain oder dem Adelsberger Kreise, unter Bevorzugung von Bauernstöhnen und der aus dem Dekanate Laas und Birknitz stammenden Studierenden;

b) im Falle und auf die Dauer der Ermangelung solcher Studierende aus Krain überhaupt.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Pfarrbedienten in Adelsberg zu.

19.) Der erste Platz der **Martin Leopold Scheer**schen Studentenstiftung jährlicher 380 K, welche von der siebenten Gymnasialklasse angefangen bis zur Vollendung der medizinischen, juristischen oder theologischen Studien genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben arme, ehelich geborene Studierende aus Krain.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadt-magistrate in Laibach zu.

20.) Der erste Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten **Josef Schiffer** von **Schifferstein**schen Studentenstiftung jährlicher 280 K.

Zum Genusse sind berufen:

a) Anverwandte des Stifters;

b) in deren Ermangelung in Krainburg gebürtige Studierende.

Das Präsentationsrecht steht dem f.-b. Ordinariate in Laibach zu.

21.) Der zweite Platz der auf keine Studienabteilung beschränkten **Josef Schladar**schen Studentenstiftung jährlicher 201 K.

Zum Genusse derselben sind berufen:

a) Verwandte des Stifters;

b) in Stein geborene;

c) dürftige, gutgesittete Studierende überhaupt.

22.) Die auf keine Studienabteilung beschränkte **Andreas Schurbis**sche Studentenstiftung jährlicher 60 K für Schüler und Studierende aus den Familien Franz Bappeit, Michael Schurbi und Johann Sluga aus Podgier bei Mülkendorf.

23.) Der fünfte, neunte und fünfzehnte Platz der ersten je jährlicher 100 K, der zweite und dreizehnte Platz der zweiten **Johann Stampf**schen Studentenstiftung je jährlicher 200 K.

Zu dieser Stiftung sind berufen Studierende, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landeskinder sind, d. i. dem Gottscheer Boden nach dem ganzen Umfange des ehemaligen Herzogtumes Gottschee angehören, und zwar:

a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, technische Hochschule und Hochschule für Bodenkultur u. s. w., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten);

b) Studierende an deutschen Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten;

c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbau-schulen;

d) Studierende an deutschen gewerblichen Fach-schulen.

Das Präsentationsrecht steht der Vertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

24.) Die von der Mittelschule an auf keine Studienabteilung beschränkte **Georg Stegus**sche Studentenstiftung jährlicher 88 K für die nächsten Verwandten aus dem Stammhause des Stifters in Kal Nr. 15 und in Ermangelung solcher für die nächsten Verwandten überhaupt.

25.) Die auf die Studien in Graz oder Wien beschränkte **Johann Andreas Steinberg**sche Studentenstiftung jährlicher 205 K für Verwandte aus den Familien Steinberg und Gladich.

Das Präsentationsrecht steht derzeit dem Pfarrer in Zwidenberg in Kärnten, Konstantin Ritter von Steinberg, zu.

26.) Die **Paul Waranus**sche zweite Studentenstiftung jährlicher 726 K, welche auf die medizinischen Studien an der Wiener Universität beschränkt ist, wobei der Stiffling sich auch dem Studium der Homöopathie zu widmen hat.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme, vorzugsweise aus dem Bauerstande stammende Studierende, welche in der Pfarre St. Kanjian bei Gutenwert in Krain geboren und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind. In Ermangelung geeigneter Bewerber aus der Pfarre St. Kanjian kommen solche aus dem Sprengel der Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld und schließlich solche aus Krain überhaupt zur Berücksichtigung.

Bewerber um diese Stiftung haben ihren Gesuchen einen Revers beizulegen, worin sie sich verpflichten, ihre Studien auch der Homöopathie zu widmen und nach Vollendung der Studien und Ablegung der Rigorosen die ärztliche Praxis mindestens durch fünf Jahre im Lande Krain, und zwar außerhalb der Stadt Laibach auszuüben.

27.) Die auf die vierte, fünfte und sechste Gymnasialklasse beschränkte **Johann Jobst Weber**sche Studentenstiftung jährlicher 210 K, zu deren Genusse arme Bürgerstöhne aus Laibach berufen sind.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadt-magistrate in Laibach zu.

28.) Der zweite Platz der **Andreas Weischel**schen Studentenstiftung jährlicher 147 K, welche nach absolviertem Gymnasium noch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben:

a) Studierende aus der Weischel'schen oder Gottanzschen Verwandtschaft;

b) in deren Ermangelung Studierende aus dem Dorfe Unterfelding.

29.) Die auf die sechste Gymnasialklasse beschränkte **Friedrich Weitenhiller**sche Studentenstiftung jährlicher 86 K für Studierende überhaupt.

Präsentator ist derzeit der k. l. Hofrat und Kanzler des deutschen Ritterordens, Moriz Ebler von Weitenhiller in Wien.

Bewerber um eine dieser Stiftungen haben ihre mit dem Tauf- oder Geburtscheine, dem Dürftigkeits- und dem Impfungszeugnisse, dann mit dem Studienzeugnisse der letzten zwei Semester und, falls sie die Stiftung aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten, die Bewerber um den Johann Stampf'schen Stiffling außerdem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache dokumentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob sich der Bittsteller bereits im Genusse einer Stiftung oder einer anderweitigen Unterstützung befindet,

längstens bis zum 10. Mai 1903 bei der vorgesezten Studien-direktion einzubringen.

Gesuche, die nicht im Wege der vorgesezten Studien-direktion, bezw. Schulleitung eingebracht werden, können nicht berücksichtigt werden.

k. l. Landesregierung für Krain.

Laibach am 6. April 1903.

St. 7366.

Razglas.

Od drugega semestra šolskega l. 1902/1903. dalje se bodo podelile nastopne dijaške ustanove:

1.) Na gimnazijo omejena dijaška ustanova **dr. Andreja Čebaška** letnih 168 K.

Pravico do nje imajo dijaki iz ustanovnikovega sorodstva in, kadar ni teh, dijaki iz fare Smlednik.

Pravica podeljevanja pristoji kn. šk. ordinarijatu v Ljubljani.

2.) Od ljudske šole dalje na kakšen naučni oddelek neomejena ustanova **Gašperja Glavatica** letnih 80 K za dečka in mladeniče iz rodu ustanovnikovih bratov in sester.

3.) Četrta dijaška ustanova **Jožefa Globočnika** letnih 87 K, ki se more uživati od drugega ljudskošolskega razreda do bogoslovja.

Pravico do nje imajo:

a) ustanovnikovi sorodniki;

b) kadar ni nobenega teh ali po izumreju sorodnikov blagornavni dijaki iz fare Crklje, zlasti pa oni iz fare Velesovo.

4.) Šesto mesto dijaške ustanove **Jožefa Gorupa** v letnem znesku 500 K. Ta ustanova se more uživati na srednjih in na visokih šolah in se povisa na letnih 527 K, kadar uživavec ustanove odide na visoko šolo.

Pravico do nje užitka imajo:

a) dijaki slovenske narodnosti iz ustanovnikovega sorodstva;

b) dijaki slovenske in hrvaske narodnosti s Kranjskega, Štajerskega, Koroskega in Primorja, t. j. iz Trsta, Gorice in Gradišča, iz Istre, potem iz Reke in iz hrvaskega Primorja, in kadar bi ne bilo teh, dijaki drugih slovanskih rodov sploh. Pravica podeljevanja pristoji ustanovniku.

5.) Tretje mesto **Jožefa Gorupa** cesarja Franca Jožefa I. jubilejske ustanove za trgovinske akademike slovenske narodnosti letnih 600 K.

Pravico do nje užitka imajo trgovinski akademiki slovenske narodnosti na trgovinskih akademijah na Dunaju, v Gradcu, v Trzinu in v Pragi, in sicer:

1.) Sorodniki ustanovnika in njegovih uslužbencev;

2.) slovenski trgovinski akademiki s Kranjskega, Štajerskega, Koroskega in avstrijskega Primorja.

Pravica podeljevanja pristoji ustanovniku.

6.) Drugo mesto dijaške ustanove **Frančiška Janeschitza** letnih 250 K, ki ni omejeno na noben učni oddelek.

Pravico do nje imajo dijaki iz mesta Črnomelj, ki se izkažejo z dobrimi izpovedmi, in iz najbližje okolice mesta Črnomelj, dalje dijaki s Kranjske sploh.

7.) Prvo in drugo mesto od ljudske šole pričrni neomejene ustanove **Matija Kodella** letnih 105 K 93 h samo za ustanovnikove sorodnike iz hiš 19 in 20 v Dupljah pri Vipavi.

8.) Dijaška ustanova **Simona Kosmača** letnih 192 K, do katere užitka imajo pravico samo potomci ustanovnikovih bratov: Francisek, Janez, Jakob, Anton in Urban Kosmač.

Ustanova se more uživati od 4. letnika ljudske šole, potem na gimnazijah, realkah in pri nadaljnjem učenju do dosežene samostalnosti, vendar imajo gimnazijalci prednost. Ustanova ni omejena na noben učni oddelek.

Pravica podeljevanja pristoji knezoškofjskemu ordinariatu v Ljubljani.

9.) Drugo mesto na visoko šolo omejena dijaške ustanove **Frančiška Kotnika** letnih 809 K.

Pravico do nje užitka imajo ubogi visokošolski slovenskega materinoga jezika in slovenske narodnosti, ki so rojeni v občini Vrhnika, kadar ni teh, visokošolski slovenske ali sploh slovanske narodnosti.

Prednost imajo:

a) ustanovnikovi sorodniki po krvi;

b) slušatelji tehnične visoke šole;

c) slušatelji umetne akademije.

Izključeni od nje užitka so:

a) dijaki neslovanske narodnosti;

b) Izraelci;

c) juristi in bogoslovci.

Pravica podeljevanja pristoji c. kr. dežel-nemu šolskemu svetu za Kranjsko.

10.) Dijaška ustanova **Klemena Ta-deja grofa Lanthierija** letnih 167 K, ki od 3. ljudskošolskega razreda dalje ni ome-jena na noben učni oddelek.

Pravico do nje užitka imajo ubogi dijaki iz trga Vipava z izbornim vedenjem in dobrim učenim napredkom.

Pravica podeljevanja pristoji vsakočas-nemu župniku in dekanu v Vipavi.

11.) Prvo mesto na realno omejena dijaške ustanove **Jožefa Mayerholda** letnih 48 K. Pravico do nje užitka imajo zlasti sorodniki ustanovnikov in, kadar ni teh, sinovi ubogih katoliških starišev iz fare Sv. Jakoba v Ljubljani.

Pravica predlaganja pristoji knezoškofijskemu ordinariatu v Ljubljani.

12.) Tretje mesto dijaške ustanove **Krištofa Plankelja** letnih 72 K, ki se more uživati med gimnazijskimi nauki pet let, in sicer od 12. do 17. leta.

Pravico do nje uživanja imajo učeči se meščanski sinovi iz mesta Kamnika, in, kadar ni teh, iz mesta Ljubljane.

13.) Drugo mesto prve dijaške ustanove **Antona Raaba** letnih 272 K, ki se more uživati od pričetka IV. do konca VI. gimnazijalnega razreda.

Pravico do nje imajo dijaki, ki so meščanski sinovi ljubljanski.

Pravico predlaganja ima mestni magistrat v Ljubljani.

14.) Peto in šesto mesto **ustanove rezervnega zaklada** letnih 238 K, ki ni omejena na noben učni oddelek.

Pravico do nje užitka imajo ubogi, pridni in dobro se učeči dijaki sploh.

15.) Dijaška ustanova **Simona Robiča** letnih 200 K, ki se more uživati do osmega gimnazijalnega razreda.

Pravico do nje imajo:

a) ustanovnikov sorodniki, ki se pišejo Rabič ali pa Robič;

b) kadar ni teh, dijaki iz fare Kranjska Gora, vendar morajo biti vešč slovenskega jezika.

Pravica podeljevanja pristoji župniku v Kranjski gori.

16.) Prvo mesto dijaške ustanove **Jožefa Rozmana** letnih 132 K 30 h, ki se more uživati do zvršetka gimnazijalnih, realčnih in vseučiliških nauk.

Pravico do nje užitka imajo:

a) dijaki iz potomstva ustanovnikovih bratov in sester: Janeza Rozmana iz Ljubnega, Katarine, omožene Vester v Zagorici, Marije, omožene Voglar v Naklem, in Jerice, omožene Prosenč v Naklem;

b) kadar ni teh, dijaki iz fará Ljubno, Leše in Breznica;

c) kadar ni teh, dijaki s Kranjskega sploh.

Pravica podeljevanja pristoji knezoškofijskemu ordinariatu v Ljubljani.

17.) Prva ustanova **Maksa Henrika pl. Scarlighija** letnih 146 K za uboge plemenite dijake ljubljanske gimnazije ali za učeče se plemenite gospodične iz ustanovnikovega sorodstva, oziroma iz rodovin Apfaltrer, Grimschitsch, Taufferer, Hranilovich, ki so iz rodu Semeničev, potem Hohenwart, Gandini, Rasp, Werneck, Gall, Sokhal in Hüfner.

Pravico predlaganja izvršuje kranjski deželni odbor.

18.) Dijaška ustanova **Frančiška Schabatza** letnih 98 K 20 h, ki od gimnazije dalje ni omejena na noben učni oddelek.

Pravico do nje užitka imajo:

a) ubogi, blagoravni in izborni pridni dijaki z Notranjske ali iz Postojnskega okrožja, med temi pa imajo prednost kmečki sinovi in dijaki iz dekanije Lož in Cirknica;

b) kadar in dokler ni teh, dijaki s Kranjske sploh.

Pravica podeljevanja pristoji vsakočas-nemu župniku in dekanu v Postojni.

19.) Prvo mesto dijaške ustanove **Martina Leopolda Scheera** letnih 380 K, reda dalje od sedmega gimnazijalnega razreda dalje uživati do zvršetka medicinskih, pravoslovnih ali bogoslovnih nauk.

Pravico do nje imajo ubogi zakonski dijaki s Kranjske.

Pravica predlaganja pristoji mestnemu magistratu v Ljubljani.

20.) Prvo mesto na gimnazijalne nauke omejene dijaške ustanove **Jožefa Schifferja pl. Schiffersteina** letnih 280 K.

Pravico do nje užitka imajo:

a) sorodniki ustanovnikov;

b) kadar ni teh, na Kranjskem rojeni dijaki sploh.

Pravica predlaganja pristoji knezoškofijskemu ordinariatu v Ljubljani.

21.) Drugo mesto na kakšen naučni oddelek omejene dijaške ustanove **Jožefa Schlackarja** letnih 201 K.

Pravico do nje užitka imajo:

a) sorodniki ustanovnikov;

b) v Kamniku rojeni dijaki;

c) ubožni blagoravni dijaki sploh.

22.) Od ljudske sole počeni na noben naučni oddelek omejena ustanova **Andreja Schurbija** letnih 60 K za učence in dijake iz rodbin: Michael Schurbi, Ivana Sluga in Francišek Vavpotič iz Podgorja pri Mekinah.

23.) Peto, deveto in petnajsto mesto prvo mesto druge na leto po 200 K znašajoče dijaške ustanove **Janeza Stampfla**.

Pravico do te ustanove imajo dijaki, katerih materinski jezik je nemški in ki so ob enem kočevski deželni sinovi, t. j. ki pridajo kočevski zemlji v polnem obsegu nekdanje vojvodine Kočevje, in sicer:

a) dijaki na višjih nemških učiliših (vse učiliših, tehničnih visokih šolah, na visoki šoli za zemljedelstvo i. t. d., iz- vzemši teološka učilišča);

b) dijaki na nemških srednjih šolah in učiteljskih;

c) dijaki na nemških šolah za gozdarstvo in poljedelstvo;

d) dijaki na nemških obrtnih strokovnih šolah.

Pravica predlaganja pristoji mestnemu občinskemu zastopu v Kočevju.

24.) Ustanova **Jurija Stegu** letnih 88 K, ki od srednje šole dalje ni omejena na noben učni razdelek, za najbližje sorodnike iz rojstne hiše ustanovnikove v Kalu št. 15, in, kadar teh ni, za najbližje sorodnike sploh.

25.) Ustanova **Janeza Andreja Steinberga** letnih 205 K za sorodnike iz rodovin Steinberg in Gladich, ki se uče v Gradcu ali na Dunaju.

Pravica predlaganja pristoji tačas Konstantinu vitezu Steinberg, župniku v Zwickenbergu na Koroskem.

26.) Dijaška ustanova **Pavla Warauna** letnih 726 K, omejena na medicinske nauke na Dunajskem vseučilišču, kjer se mora ustanovljenec posvetiti tudi učenju homeopatije.

Pravico do te ustanove imajo ubogi, zlasti iz kmečkega stanu izviraajoči dijaki, rojeni v fari Škocjan pri Dobravi na Kranjskem in slovenskega jezika v besedi in pisanju zmorni. Kadar ni primernih prosivcev iz fare Škocjan, se je opirati na prosivce iz okoliša okrajnega glavarstva Krško in naposled na take s Kranjskega sploh.

Prosilci za to ustanovo morajo svojim prošnjam priložiti reverz, s katerim se zavežejo, da se bodo tudi homeopatskim študijam posvetili in da bodo po dovršenih študijah in rigoroznih zdravniško praksi najmanj pet let na Kranjskem, in sicer izven mesta Ljubljane, izvrševali.

27.) Dijaška ustanova **Janeza Jošta Weberja** letnih 210 K, ki se more uživati samo v IV., V. in VI. gimnazijskem razredu.

Pravico do nje imajo ubogi meščanski sinovi iz Ljubljane.

Pravica predlaganja pristoji mestnemu magistratu v Ljubljani.

28.) Drugo mesto dijaške ustanove **Andreja Weischla** letnih 147 K, ki se more po dovršeni gimnaziji uživati še v bogoslovju.

Pravico do nje imajo:

a) dijaki iz Weischlova v Gorianzevega sorodstva;

b) kadar ni teh, dijaki iz vasi Spodnje Bitnje.

29.) Na VI. gimnazijski razred omejena dijaška ustanova **Friderika Weitenhillerja** letnih 86 K za dijake sploh.

Predlagavec je tačas c. kr. dvorni svetnik in kancelar N. V. R. Moric pl. Weitenhiller na Dunaju.

Prosivci za eno teh ustanov naj svoje s krstnim ali rojstnim listom, z ubožnim listom, z izpričevalom o cepljenih kozah, potem s šolskimi izpričevali o poslednjih dveh semestrih in, kadar prosijo za ustanovo iz naslova sorodstva, z zakonitim rodovníkom opremljene, prosivci za ustanovo Janeza Stampfla vrhutega še z domovinskim listom in z dokazom, da so nemškega materinskega jezika, dokumentirane prošnje, ki morajo obsegati tudi napoved, če prosivec ali njegovi bratje in sestre že uživajo kakšno ustanovo ali drugačno podporo, najkasneje do 10. maja 1903.

vložé pri pristojnem šolskem ravnateljstvu.

Prošnje, ki se ne vložé pri predstojnem šolskem ravnateljstvu, oziroma šolskem vodstvu, se ne morejo vzeti v poštev.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 6. aprila 1903.

(1414) 3-2 §. 22
Rundmachung.

Die auf den Mai-Termin fallenden **Lehr- befähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürger-schulen in Laibach** werden **Freitag, den 1. Mai 1903**, und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden. Die in Gemäßheit der Ministerialverord-nung vom 31. Juli 1886, §. 6033, betreffend die Vorschriften für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Gesuche um Zulassung zu diesen Prüfungen sind im vorgeschriebenen Wege rechtzeitig einzubringen, damit sie spätestens bis zum **25. April 1903** der unterzeichneten Prüfungskommission über-mittelt werden können. Zene Kandidaten und Kandidatinnen, die ihre Zulassungsgesuche rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere Einberufung abzuwarten, **Freitag, den 1. Mai 1903**, um 8 Uhr früh, zum Beginne der schriftlichen Prüfungen in den hiesür bestimmten Räumlichkeiten der k. k. Lehrer- und Lehrer-innen-Bildungsanstalt einfinden.

Direktion der k. k. Prüfungskommission für all-gemeine Volks- und Bürgerschulen.
Laibach am 1. April 1903.

(1806) 3-2 §. 4035.
Razglas.

Tvrška Julij Stare, pivovarna v Mengšu, predložila je prošnjo s potrebnimi načrti vred za dovoljenje prenapredite vodosilne naprave svojega mlina na Mlinšici v Pre-serjeri v napravo za pridobitev električne sile in prevajanja iste v Mengeš v svrhu obrata in razsvetljave pivovarne.

Po teh načrtih razpoloženih pri tukajš-njem uradu v vpogled bi se sedanja vodo-silna naprava mlina v Preserjeri prenapredila v tako s turbinami ter imela goniti elek-trični stroj.

Vodilna žica v prevajanje električnega toka v pivovarno v Mengeš bi se napeljala na drogih od električne centrale ob ob-činski poti, ki drži do okrajne ceste «Dom-žale-Kamnik», potem ob tej cesti do par-celle 672/2 Marijane Sarc iz Preserjeri hišna št. 1, od te parcele naprej — pri kilometru 16-207 se križajoča pod zemljo s progó «lo-kalne železnice Ljubljana-Kamnik» — ob mengeški okrajni cesti do parcele št. 691 Polone Pavlin iz Preserjeri hišna št. 24, od tu ob poljski poti tik parcele št. 693 Jožefa Suštarja iz Preserjeri hišna št. 16 in konečno na lastnem svetu podvzetnika v pivovarno v Mengšu.

O tem se razpiše v smislu § 60. vodno-pravne postave z dne 15. maja 1872, dež. zak. št. 16, in § 4. ministrske naredbe z dne 23. marca 1883, drž. zak. št. 41, oziroma III. poglavja obrtne postave z dne 15. marca 1883, drž. zak. št. 39, komisijaska obravnava pri Starejem mlinu v Preserjeri z obhodom vodilne proge vred

na dan 30. aprila 1903

ter se bode slučajno nadaljevala tudi pri-hodnje dni.

Komisija se snide prvi dan ob 9. uri dopoldne pri Starejem mlinu v Preserjeri. K tej obravnavi vabijo se vsi prizadeti s pristavkom, da imajo njih ugovore, ka-terih niso vže prej podali, najpozneje pri tej obravnavi podati, ker bi se sicer sma-tralci nameravanemu podvzetju pritrdujočim ter bi se razsodba storila ne glede na po-znejše ugovore.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kamniku, dne 28. marca 1903.

§. 4035.

Rundmachung.

Die Firma Julius Staré, Bierbrauerei in Mannsburg, ist unter Vorlage der entsprechenden Pläne um die Bewilligung zur Umgestaltung des Wasserwerkes der ihr eigentümlichen Mühle am Mlinšabache in Preserjeri in eine elektrische Kraftanlage und Hebertragung der elektrischen Energie zu Betriebs- und Beleuchtungs-zwecken nach der Brauerei in Mannsburg eingechritten.

Nach den hieramtlichen, zur Einsicht auf-liegenden Plänen soll das gegenwärtige Wasser-werk der Mühle in Preserjeri in eine Wasser-kraftanlage mit Turbineneinrichtung umgewan-delt und daselbst eine Dynamomaschine betrieben werden.

Die elektrische Kraftübertragung soll mit-teleit Hochspannungsleitung erfolgen, welche längs des von der Mühleanlage zur Bezirksstraße «Domšale-Stein» führenden Gemeindegeweges, sodann diese Bezirksstraße entlang geführt bei der Parzelle Nr. 672/2 der Marianna Sarc von Preserjeri Nr. 1 auf die nach Mannsburg führende Bezirksstraße übergehen, nach Unter-querung der Strecke der «Lofalbahn Laibach-Stein» im Kilometer 16-207 längs der leht-belagten Bezirksstraße weiter bis zur Parzelle Nr. 691 der Apollonia Pavlin von Preserjeri Nr. 24 führen, bei diesem Punkte den längs der Parzelle Nr. 693 des Josef Suštar von Pre-serjeri Nr. 16 führenden Feldweg entlang gehen und sohin auf dem Grunde des Bewilligungs-werbers weiterführend in die Brauereianlage eingeleitet werden soll.

Hierüber wird im Grunde der Bestimmun-gen des § 60 des Wasserrechtsgesetzes vom 15. Mai 1872, L. G. Bl. Nr. 16, und des § 4 der Ministerialverordnung vom 23. März 1883, R. G. Bl. Nr. 41, beziehungsweise des III. Haupt-stückes der Gewerbegezetznovelle vom 15. März 1883, R. G. Bl. Nr. 39, die kommissionelle Lofalverhandlung bei der Staré'schen Mühle in Preserjeri nebst der Begehung der Leitungsföhre

auf den 30. April 1903

anberaumt und wird die Verhandlung eventuell an den folgenden Tagen fortgesetzt werden.

Die Kommission tritt am ersten Tage um 9 Uhr vormittags bei der Staré'schen Mühle in Preserjeri zusammen.

Zu dieser Verhandlung werden alle In-teressenten mit dem Beifuge eingeladen, daß die nicht etwa schon früher eingebrachten Ein-wendungen spätestens bei dieser Verhandlung zu erheben sind, widrigens die Beteiligten der beabsichtigten Unternehmung zustimmend an-gesehen und die Entscheidung ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen gefaßt werden würde.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 28. März 1903.

(1473) §. 81, 88
U. D.

Rundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain:

1.) mit dem Erkenntnisse vom 5. April 1902, §. 555/U. D., behufs Durchführung der Spezialteilung der den Inhabern von Hof ge-meinschaftlich gehörigen, auf dieselben bergedöhrteten Weideparzelle Nr. 163/1, Grundbuch-Einlage 518 Katastralgemeinde Hof im Gerichtsbezirke Seisenberg,

2.) mit dem Erkenntnisse vom 9. August 1902, §. 232/U. D., behufs Spezialteilung der den Inhabern von Dežeca-Bas gemeinschaftlich gehörigen Grundstücke, Grundbuch-Einlage 221 Katastralgemeinde St. Michael, im Gerichts-bezirke Seisenberg als k. k. Lofalkommissär für agrarische Operationen den Herrn k. k. Landes-regierungsrat Rudolf Grafen Margheriti Laibach bestellt.

Die Amtswirkksamkeit dieses k. k. Lofal-kommissärs beginnt

am 15. April 1903.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten, sowie der von denselben abzuge-benden Erklärungen oder abzuschließenden Ver-gleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Spezialteilung geschaffene Rechtslage anzu-erkennen und die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 6. April 1903.

k. k. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain.

§. 81, 88
a. o.

Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, je c. kr. deželna ko-misija za agrarske operacije na Kranjskem:

1.) z razsodbo z dne 5. aprila 1902, št. 555/a. o., v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom iz Dvora skupno v last spadajoče na taiste vpisane pašne parcele št. 163/1, zemljiško-knjižna vložna št. 518 davčna občina Dvor v sodnijskem okraji Žužemperk,

2.) z razsodbo z dne 9. avgusta 1902, št. 232/a. o., v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom iz Dežeče-Vasi skupno v last spadajočega zemljišča, v zemljiški knjigi vložna št. 221 davčna občina Smihel, v sodnijskem okraji Žužemperk postavila go-spada c. kr. deželne vlade svetnika Rudolfa grofa Margherija v Ljubljani kot c. kr. kraj-nega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične

dne 15. aprila 1903.

S tem dnevom stopijo v veljavnost do-ločila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, gledé pristojnosti obla-stein, potem neposredno in posredno ude-leženih, kakor tudi gledé izrecil, katera ti oddadó, ali poravnav, katere sklenejo, na-pósled gledé zaveznosti pravnih nasled-nikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani, dne 6. aprila 1903.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

(1291) 3-3 §. 5759.

Rundmachung.

Bei der **Franz Knerler'schen** Stiftung für dessen nächste, wirklich arme Bluterwandte bis zum vierten Verwandtschaftsgrade ist daß Jahreserträgnis von 200 K zu vergeben. Aspiranten auf dieses Stiftungserträgnis wollen die mit dem Nachweise der Verwandtschaft, dann den Nachweisen über ihre Vermögens-, Erwerbs- und Familienverhältnisse be-legten Gesuche

bis zum 15. Mai 1903

hieramts einzubringen.

k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 27. März 1903.

§. 5759.

Razglas.

Pri ustanovi **Frančiška Knerlerja** je oddati za njegove najbližje, resnično ubožne krvne sorodnike do četrtega sorod-stvenega kolena letni znesek 200 K.

Aspirante na ta ustanovni znesek naj svoje prošnje, opremljene z dokazilom so-rodstva in z dokazili o svojih imovinskih, pridobitnih in rodbinskih razmerah

do 15. maja 1903

vložé pri podpisnem uradu.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 27. marca 1903.

(1472) 3. 114, 115

Kundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. l. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain:

1.) mit dem Erkenntnis vom 4. Juli 1896, 3. 406/A. D., behufs Durchführung der General- und Spezialteilung der den Insassen von Deutschdorf und Ziegelstadt gemeinschaftlich gehörigen Grundstücke, Grundbuchs-Einl. 3. 98 der Katastralgemeinde Deutschdorf, im Gerichtsbezirke Seifenberg, und

2.) mit dem Erkenntnis vom 18. Dezember 1897, 3. 720/A. D., behufs Durchführung der Spezialteilung der den Insassen von Primsdorf gemeinschaftlich gehörigen Weidgründe, Grundbuchs-Einlage 3. 197 der Katastralgemeinde Weigel, im Gerichtsbezirke Seifenberg — als k. l. Lokalkommissär für agrarische Operationen den Herrn k. l. Landesregierungsrat Rudolf Grafen Margheri in Laibach bestellt.

Die Amtswirklichkeit dieses k. l. Lokalkommissärs beginnt

am 15. April 1903.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Spezialteilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 6. April 1903.

k. l. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain.

St. 114, 115

a. o.

Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888, je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem:

1.) z razsodbo z dne 4. julija 1896, št. 406/a. o., v zvršitev glavne in nadrobne razdelbe posestnikom iz Stavče Vasi in Cegelnice skupno v last spadajočega, v zemljiški knjigi pod vložno št. 98 davčne občine Stavča Vas, v sodnijskem okraju Žužemperk vpisanega zemljišča, in

2.) z razsodbo z dne 18. decembra 1897, št. 720/a. o., v zvršitev nadrobne razdelbe posestnikom iz Primče Vasi skupno v last spadajočega pašnika v zemljiški knjigi vlož. št. 197 davčne občine Višnje v sodnijskem okraju Žužemperk — postavila gospoda c. kr. deželne vlade svetnika Rudolfa grofa Margherija v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične

dne 15. aprila 1903.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888, glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddado, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi zvršitve razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani, dne 6. aprila 1903.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

(1344) 3-3 3. 777.

Oberlehrerstelle.

An der zweiklassigen Volksschule in Bösland bei Bischofslad ist die erledigte Oberlehrerstelle mit den hienmässigen Bezügen nebst dem Genuße der Naturalwohnung definitiv zu besetzen. Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 5. Mai 1903

hieranmit einzubringen.

k. l. Bezirksschulrat Krainburg am 30sten März 1903.

Der Vorsitzende: Pir c m. p.

(1441) 3-2 3. 33/Pr.

Konkurs-Ausschreibung.

An der Gebär- und gynäkologischen Abteilung des Landesospitals in Laibach als Stellvertreter eines Assistenten, resp. Sekundararztes mit dem jährlichen Adjutum von 1110 K und Nebenbezügen im Betrage jährlicher 84 K und freier Wohnung zur Vergebung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung des Alters, des Doktorates der gesamten Heilkunde und der Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache

bis 25. April 1903

bei der Direktion der Landes-Wohltätigkeitsanstalten in Laibach einzubringen.

Vom krainischen Landesaussschusse, Laibach am 1. April 1903.

Agenten

mit Bekanntschaft bei Privaten, gegen monatliches fixes Gehalt von 60 K und hohe Provision werden sofort überall, in allen Städten, Orten und Bezirken gesucht zum Verkaufe eines neuen, patent. Artikels, der in jedem Haushalt, bei Bürger und Landwirt, unumgänglich notwendig ist. Diese Agentur kann auch jedermann, der in Privatkreisen Bekanntschaft hat, als Nebenbeschäftigung in seiner freien Zeit durchführen. Anträge sind einzusenden unter **Neuheit 1903**, an **Rudolf Mosse, Prag.** (1367) 2-2

Windtreibende, krampfstillende Bibergeil-Tropfen.

Ein den Appetit anregendes und die Verdauung förderndes Hausmittel.

Preis per Flasche 1 Krone.

Versand per Post durch

Julius Bittners Apotheke in Gloggnitz (Niederösterreich).

Weniger als zwei Flaschen werden nicht versendet. (624) 12-9

Bibliotheken

und einzelne gute Werke aus allen Wissenschaften werden zu höchsten Preisen gegen bar angekauft. (1884) 8-3

Antiquariat Halm & Goldmann Wien, I., Babenbergerstraße 5/G.

Kontorist

der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, wird für ein hiesiges Manufakturwarengeschäft gesucht. — Bevorzugt werden jene, welche in dieser Branche schon tätig waren. — Offerte unter **Manufaktur** an die Administration dieser Zeitung. (1413) 3-2

Geld

Personal-Darlehen zu 5% für alle Stände, gegen Schuldschein in beliebig kleinen Raten rückzahlbar. Wechsel-Eskompt u. Reeskompt. Hypothekar-Darlehen zu 4% effektiviert das Kreditbureau **ADOLF FELD** Budapest VII., Istvánút 19. (Retourmarke.) (1417) 4-3

Kredite!

(1432) 2-2 St. 11.987.

Ofertna obravnava.

Mestni magistrat ljubljanski oddaja izpraznjevanje grebenišnih jam v mestni topničarski vojašnici za dobo od 1. maja letos do tja 1904 potom ofertne obravnave.

Podvzetniki izpraznjevanja jam, katerim preskrbi magistrat brezplačno potrebni pnevmatični stroj za časa vožnje, naj vložijo svoje ponudbe do 20. t. m. pri podpisnem mestnem magistratu, kjer se pozivedo tudi natančnejši pogoji te oddaje.

Mestni magistrat ljubljanski dne 5. aprila 1903.



Schützt Eure Füße Fuss beim Tragen allgewohnter Brandsohlen

Fuss beim Tragen der Asbest-Sohlen.

vor Hühneraugen, Beulen, Nässe, Kälte. Alle diese Uebelstände, bes. der lästige Schweiß und das Sohlenbrennen, verschwinden durch Tragen von **Dr. Hügyes' Patent-Asbest-Sohlen.** Per Paar: 80 Heller, K 1-20 und K 2-40. — Versand gegen Nachnahme. — Prospekte und Anerkennungs schreiben von Militärbehörden und höchsten Kreisen gratis. Reich sortiertes Lager in sämtlichen Arbeitwaren. (1156) 3 Zentrale: Wien, I., Dominikanerbastei 21.

Geld Darlehen in jeder Höhe

für Kreditfähige jeden Standes zu 5 bis 6 Prozent pro anno gegen Schuldschein, in beliebiger Zeit und Raten rückzahlbar. Hypothekar-Darlehen zu 4 Prozent, außerdem jede finanzielle Transaktion rasch und diskret. Antwort gegen Retourmarke. Adresse: **Bank bizomanyi iroda, Budapest,** Königsgasse 49. (1337) 10-3

Bett nassen.

Sofort bequeme, arzneilose Heilung. Garantiescheine; Prospekt gratis. (1115) 10-4

Küster & Co., Frankfurt a. M.

Bei erstklassiger, österreichischer Lebensversicherungsgesellschaft gelangt die

Generalvertretung für Krain

mit dem Sitze in Laibach zur Vergebung. Gebildeten, repräsentationsfähigen Herren bietet sich hiedurch Gelegenheit zu dauernder, gutdotierter Lebensstellung. — Gebl. Offerte mit curriculum vitae an die Annoncen-Expedition Kienreich, Graz, sub **Vertrauenswürdig 200.** (1274) 3-3

Nussbäumchen

sechs- u. siebenjährige, ein bis drei Meter hoch, zu 20 bis 60 Heller per Stück und Ersatz der Spesen gibt ab die (975) 4-4

k. k. Forst- u. Domänen-Verwaltung Sachsenburg in Kärnten.

Essenzen

zur unfehlbaren Erzeugung schmackhafter Liköre und sämtlicher Spiritosen offeriert in allerfeinster, bewährter Qualität (418) 16-11

Karl Philipp Pollak

Essenzenfabrik in Prag.

Prospekt und Preisliste franko.

Fachmännische Vertreter gesucht.

Plüss-Stauer-Kitt

(195) in Tuben und Gläsern 20-7 mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, unübertroffen zum Kitten zerbrochener Gegenstände, bei Franz Kollmann.



Die Marke 'VORWERK' führt jedes bessere Geschäft!

Ostern

empfeilt (1393) 5-4

R. Kirbisch' Konditorei in Laibach, Kongressplatz

ihre reiche Auswahl von diversen schönsten **Ostereiern, Osterattrappen, Osterhasen** und diversem **Osterekonfekt.**

Täglich frische **Pinza, Petizen, Gugelhupf, Pressnitz, feinste Torten** und **Bäckereien** und **Bonbons** in reichster Auswahl.

Aufträge für hier und auswärts werden prompt und billigst effektiert.

Empfehlenswerte Werke für die Hausbibliothek.

- Meyers Konversations-Lexikon. Fünfte, neu bearbeitete Auflage. 17 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mk.
- Meyers Kleines Konvers.-Lexikon. Sechste, gründlich umgearbeitete Auflage. 3 Bände in Halbleder geb. zu je 10 Mk.
- Meyers Hand-Atlas. Zweite, neu bearbeitete und vermehrte Auflage. In Halbleder gebunden 15 Mk. 50 Pf.
- Weltgeschichte. Von Dr. Hans F. Helmolt. 8 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mk.
- Das Deutsche Volkstum. Von Prof. Dr. Hans Meyer. In Halbleder geb. 15 Mk.
- Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks. Von Dr. Hans Blum. Gebunden 5 Mk.
- Europa. Von Prof. Dr. Wilh. Steyer. In Halbleder gebunden 16 Mk.
- Asien. Von Prof. Dr. Wilh. Steyer. In Halbleder gebunden 15 Mk.
- Afrika. Von Prof. Dr. Wilh. Steyer. In Halbleder gebunden 12 Mk.
- Amerika. Von Prof. Dr. Wilh. Steyer. In Halbleder gebunden 15 Mk.
- Australien und Ozeanien. Von Prof. Dr. Wilh. Steyer. In Halbleder gebunden 16 Mk.
- Brehms Tierleben. Dritte, neu bearbeitete Auflage. 10 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mk. — Gesamtregister dazu. In Leinen geb. 3 Mk.
- Die Schöpfung der Tierwelt. Von Dr. W. Haacke. In Halbleder geb. 15 Mk. (Ergänzungsband zu Brehms Tierleben)
- Der Mensch. Von Prof. Dr. Joh. H. Rastke. Zweite, neu bearbeitete Auflage. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mk.
- Völkerkunde. Von Prof. Dr. Fr. Ratzel. Zweite, neu bearbeitete Auflage. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mk.
- Pflanzenleben. Von Prof. Dr. A. Kerner von Marilaun. Zweite, neu bearbeitete Auflage. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mk.
- Erdgeschichte. Von Prof. Dr. M. Neumayr. Zweite neu bearb. Aufl. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mk.
- Das Weltgebäude. Von Dr. M. Wilhelm Meyer. In Halbleder gebunden 16 Mk.
- Geschichte der Deutschen Literatur. Von Prof. Dr. Fr. Vogt und Prof. Dr. M. Koch. In Halbleder geb. 16 Mk.
- Geschichte der Englischen Literatur. Von Prof. Dr. Richard Walker. In Halbleder gebunden 16 Mk.
- Geschichte der Italienischen Literatur. Von Dr. B. Wiese und Prof. Dr. M. Percepe. In Halbleder geb. 16 Mk.
- Geschichte der Französischen Literatur. Von Prof. Dr. Hermann Suchter und Prof. Dr. Adolf Birch-Hirschfeld. In Halbleder gebunden 16 Mk.

- Meyers Klassiker-Ausgaben. Unübertroffene Korrektheit. — Schöne Ausstattung. — Eleganter Leinwandband.
- Arznei, 1 Band geb. 2 Mk.
- Brennerei, 1 Band geb. 2
- Bürger, 1 Band geb. 2
- Chemie, 2 Bände geb. 4
- Kiechender, 2 Bände geb. 4
- Gellert, 1 Band geb. 2
- Goethe, 12 Bände geb. 20
- Hanf, 2 Bände geb. 4
- Hebel, 4 Bände geb. 8
- Herder, 4 Bände geb. 8
- H. T. A. Hoffmann, 2 Bände geb. 4
- H. v. Kleist, 2 Bände geb. 4
- Körner, 2 Bände geb. 4
- Lenau, 2 Bände geb. 4
- Lessing, 5 Bände geb. 10
- O. Ludwig, 3 Bände geb. 6
- Novallis u. Fouquier, 1 Band geb. 4
- Platen, 2 Bände geb. 4
- Rückert, 2 Bände geb. 4
- Schiller, 8 Bände geb. 16
- Tieck, 5 Bände geb. 10
- Uhland, 2 Bände geb. 4
- Wieland, 4 Bände geb. 8
- Shakespeare, 10 Bände geb. 20 Mk.

Zu beziehen durch die Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** Laibach, Kongressplatz 2. (VII)

Graz.

Graz.

Einem hochgeschätzten P. T. Publikum erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mein altrenommiertes Hotel „Zum goldenen Engel“ durch Um- und Neubau bedeutend vergrößert habe und von jetzt ab unter der Firma

Grand Hotel WIESLER

vorm. Hotel „Zum goldenen Engel“

führen werde. — In schönster und gesündester Lage der Stadt, mit herrlicher Aussicht auf den Schloßberg, verfügt das Hotel über die besten sanitären Einrichtungen und über den modernsten Komfort. Elektrisches Licht in allen Räumen — Zentral-, Dampf- und Ofenheizung — Einziges Hotel mit Lift — Bäder — Luxuriös eingerichtete Zimmer und Salons — Prachtige, vorzüglich ventilirte Speise- und Restaurations-Säle, Schreib- und Klubzimmer. — Sitz des Automobil-Klubs. Omnibus bei allen Zügen. Zivile Preise.

A. Wiesler, Eigentümer.

Es gibt viele Sprechapparate, aber **nur ein Grammophon.**

Grammophon singt u. spricht: deutsch, englisch, französisch, russisch, italienisch, ungarisch, böhmisch etc.

Platten zur Auswahl, Plattenumtausch. Teilzahlung. Vertreter gesucht.

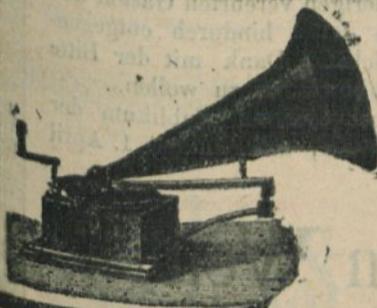
„Grammophon“ H. WEISS & Ko.

(1145) 12-4

Wien, I., Kärntnerstrasse 10.

Budapest, Károly-körut 2.

Kataloge und neueste Plattenverzeichnisse gratis und franko.



Die gefertigte Konkursmassa-Verwaltung beehrt sich, dem P. T. Publikum anzuzeigen, dass das Schneidergewerbe des Herrn

LUKAS SCHUMI

in der Schellenburggasse fortgeführt wird und mit Rücksicht auf das grosse Lager von feinsten und modernsten Stoffen die Preise möglichst herabgemindert werden.

(1401) 3-3

Laibach, 6. April 1903.

Verwaltung der Lukas Schumischen Konkursmassa.

Feuerversicherungen

aller Art übernehmen (1870) 9-1

die von österreichischen Industriellen gegründeten Versicherungs-Verband österreichischer und ungarischer Industrieller in Wien Oesterreichische Elementarversicherungs-Aktiengesellschaft.

Volleingezahltes Aktienkapital 4 Millionen Kronen.

Wien, IX/I., Peregringasse 4.

In Laibach: Brüder Pollak, Vertreter.

Die gefertigte Unternehmung sucht einen tüchtigen, erfahrenen

Wirtschaftsmann

zur Uebernahme des mit dem Bade-Etablissement verbundenen, gut frequentierten Bade-hotels. — Neu renoviert, mit oder ohne Einrichtung. Permanentes Geschäft über das ganze Jahr. (1402) 3-2

Pachtunternehmung des Daruvarer Mineral- und Schlamm-bades, Slavonien.

Verkauft wird aus freier Hand ein grosses Haus

in sehr schöner Lage der Stadt Laibach, in welchem schon gegenwärtig das Gasthausgewerbe und ein Spezereiwarengeschäft betrieben wird, samt Wirtschaftsgebäuden und Garten unter sehr günstigen Bedingungen. — Vermittler ausgeschlossen.

Nähere Auskünfte erteilt Dr. Josip Furlan, Advokat in Laibach. (1438) 3-3

Freiwillige Versteigerung von Grundstücken.

In Unterschischka bei Laibach an der Klagenfurterstrasse und den drei Gemeindewegen bis zur Staatsbahn sind 30 arrondierte Bauparzellen im Flächenmasse von 4 Joch 300 Quadratmeter einzeln oder alle zusammen zu verkaufen. Diese Parzellen sind besonders geeignet zum Bauen kleinerer Objekte, namentlich für Eisenbahnbedienstete.

Einstöckiges, in Vrhopolje bei Stein (Oberrain) liegendes Haus Nr. 27 (sieben Zimmer, zwei Küchen) mit Wirtschaftsgebäuden (Stall, Dreschteme, Harfe) Obstgarten und Wiese (1 1/2 Joch) zu verkaufen. Das Haus wurde vor zwei Jahren aufs modernste renoviert, die Zimmer haben Parkethoden. (1369) 5-3

Diese Realität hat eine schöne, gesunde Lage, mit schöner Aussicht auf die Stadt Stein und die Alpen, und ist zur Sommerfrische sehr geeignet. Auskünfte erteilt der Eigentümer Franz Leskovic, Besitzer in Laibach, Floriansgasse Nr. 1, 1. Stock.

Wijnard Fockink

Gegründet Amsterdam im Jahre 1679.

ff. Liköre: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.

Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, Königs von Ungarn, Königs von Preußen und anderer europäischer Höfe. (8888) 28-23

Alleinige Filiale in Wien, I., Kohlmarkt 4.

Telephon I, 8285.

Käuflich noch in allen besseren Delikatessen- und Weinhandlungen.

Feuerzeug „Tip“.

NEU! Das Feuerzeug „Tip“, hochfein vernickelt, ist die gelungenste Erfindung der Jetztzeit. NEU!

Nur ein Druck genügt

und man hat sofort eine

helleuchtende Flamme welche sowohl zum Anzünden von Zigarren, Pfeifen etc. dient, wie auch als Taschenlampe ausgezeichnete Dienste leistet.

Jahrelange Benützung garantiert.

Preis per 1 Stück nur fl. 1.- (731) 3-3

3 2.85.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Franko-Zusendung, sonst per Nachnahme. Allein-Versand durch

Heinrich Kertész, Wien, I., Fleischmarkt Nr. 18-227.



Hotel Kolbeck „Zur Linde“

Wien, 10. Bez., Laventzburgerstrasse 19

nächst dem Süd- und Staatsbahnhof. Haltestelle der elektrischen Straßenbahn nach allen Richtungen.

Feinbürgerliches, neuerrichtetes Haus.

Elektr. Beleuchtung. Bäder, mäßige Preise. Service und Beköstigung werden nicht besonders gerechnet.

Franz Kolbeck, Hotelier.

(1157) 13-4

Erste k. k. österr.-ung. ausschl. priv.

FAÇADE-FARBEN-FABRIK

KARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.

[Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen.]

Lieferant der k. k. erzherzogl. und fürstl. Gutsverwaltungen, Zivil- und Militär-Baubehörden, Eisenbahnen, Berg- und Hüttenwerke, Baugesellschaften, Baumeister und Unternehmer, Fabriks- und Realitätenbesitzer. (881) 15-3

Die wetterfesten Façade-Farben

sind in Kalk löslich, werden in Pulverform in 46 Mustern von 16 kr. per Kilogramm aufwärts geliefert und sind anbelangend Dauerhaftigkeit und Reinheit des Farbentones dem Oelanstrich vollkommen gleich.
200 Kronen Prämie für den Nachweis von Nachahmungen. — Musterkarte und Gebrauchsanweisung gratis und franko.

Kur- und Wasserheilanstalt Bad Stein in Krain.

Herrlichste Gebirgslage, mildes Klima, windgeschützt. Gesamtes **Wasserheilverfahren**, **Sonnenbäder**, **Trockenheissluftkuren**, Kohlensäurebäder, Massage, Gymnastik und elektrische Behandlung.
Mäßige Preise. — Saisonbeginn 15. Mai. — Prospekte durch die Kurdirektion.
(1457) 5-1 Leitender Arzt **U. M. Dr. Rudolf Raabe.**

MITONICEL (Schnellnickler)

vernickelt sofort ohne jeden Apparat durch einfaches Bestreichen und Abreiben aller Metalle.



BILLIG! DAUERHAFT! ABSOLUT UNSCHÄDLICH!
von immenser Wichtigkeit für **MILITÄR, RADFAHRER, MECHANIKER, SPORTMEN**, etc. überhaupt für **JEDERMANN** - Preis per Flasche K 1.70 bei Einsendung des Betrages in Briefmarken, franco. Alleinverkauf **FRUWIRTH & WERNER - WIEN - VI. Gumpendorferstrasse 32.**

(76) 12-8

58 Bau-Parzellen

günstigster Baugrund, an der verl. Komenskygasse, Holzapfel- und Pfalzgasse.

(929) 20-11

Die Grundstücke der Bischöflichen Pfalz, Petersvorstadt, sind parzellenweise zu verkaufen.

Der Quadratmeter von 4 K aufwärts. Auskunft erteilen der **Administrator** und der **Gärtner** daselbst sowie auch

das behördl. konz. Realitäten-Verkehrsbureau des **J. N. Plautz, Römerstrasse 24.**

Bevor anderweitig Öle gekauft werden, versuchen Sie vorher die weltbekannte Marke

The Russian-American Oil-Company Ltd.

Die Company liefert:

Dampf-Cylinderöle für überhitzten Dampf, wie auch **Maschinenöle** und **Spindelöle.**

Unsere **Öle** sind kolossal **billig**, bieten ein Ersparnis gegen alle anderen Fabrikate und sind die anerkannt besten Öle der Gegenwart. Von ganz Europa stehen **Prima-Referenzen** zur Verfügung.

Repräsentant: (980) 12-5

Michael Kastner, Laibach.

Seit dem Jahre 1868 werden

Berger's medicinisch-hygienische Seifen

aus der Fabrik von G. Hell & Comp. in Troppau im In- und Auslande mit bestem Erfolge angewendet. Gold. Medaille, Paris 1900.

Berger's 40proc. Theerseife) gegen Hautausschläge und
Berger's Schwefel-Theerseife) Hautleiden.

Berger's Glycerin-Theerseife) gegen alle Unreinheiten
Berger's Panama-Theerseife) der Haut als Wasch- und
Badeseife.

Besonders beliebt sind auch die nachstehend verzeichneten Seifen: **Benzoeseife, Boraxseife, Carbolseife, Naphtolschwefel** für solche Personen, denen der Theergeruch unangenehm, bei Hautleiden **Schwefelseife, Schwefelmilch- und Schwefelsandseife, Sommersprossen-seife, Petrosulfseife** gegen Gesichtsröthe u. Hautjucken, **Tanninseife, Berger's Zahnpasta** in Tuben, Nr. 1 für normale Zähne, Nr. 2 für Raucher, sind vortreffliche Zahnputzmittel.

Sämtl. Berger'schen Seifen aus der Fabrik von G. Hell & Comp., seit 30 Jahren eingeführt tragen als Zeichen der Echtheit die hier abgebildete Schutzmarke



und die Firma-Unterschrift G. Hell & Comp. in rother Schrift auf den Etiketten.

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern **M. Leustek, M. Mardet-schlaeger, Jos. Mayr, G. Piccoli, Ubald von Trnkóczy** sowie in allen übrigen Apotheken Krains. (1144) 7-2

Dank und Anempfehlung.

Anlässlich meines Scheidens aus Adelsberg spreche ich auf diesem Wege allen meinen bisherigen verehrten Gästen und Bierabnehmern für das mir zehn Jahre hindurch entgegengebrachte Vertrauen meinen herzlichsten Dank mit der Bitte aus, mir dasselbe auch in Zukunft bewahren zu wollen.

Zugleich bringe ich dem hochverehrten Publikum der Landeshauptstadt Laibach zur Kenntnis, daß ich mit 1. April das wohlbekannte Gasthaus

„zur Neuen Welt“

auf der **Maria Theresienstrasse** übernommen habe.

Zum Ausschank gelangen ausgezeichnete Unterkrainer, Istrianer und steirische Weine wie auch das bestrenommierte Bier aus der Brauerei der Gebrüder Kosler.

Für gute, schmackhafte warme und kalte Küche wird bestens gesorgt.

Auch werden Abonnements für Mittagkost angenommen. — Preise mäßig und nach Vereinbarung.

Den Freunden des Kegelspieler steht eine schön eingerichtete Kegelbahn, jenen des Balinaspieles aber ein geräumiger Hof zur Verfügung.

Beim Gasthofs befindet sich ein schöner schattiger Garten; auch steht ein geräumiger, lichter Pferdestall zur Verfügung.

Gestützt auf meine vieljährigen Erfahrungen in der Wirtsbbranche, hoffe ich meine hochverehrten Gäste in jeder Hinsicht vollauf zufriedenstellen und allen Ansprüchen genügen zu können. (1047) 3-3

Indem ich mich dem P. T. Publikum von Laibach und Umgebung bestens empfehle und um zahlreichen Zuspruch bitte, zeichne ich mit aller Hochachtung

FRANZ REMIC, Gastwirt.

Adelsberg - Laibach.

Geschäftsanzeige.

Anlässlich meines Austrittes aus der Firma **Ant. Krisper** in Laibach erlaube ich mir den geehrten P. T. Kunden für das mir durch viele Jahre geschenkte Vertrauen meinen besten Dank auszusprechen. (1463)

Gleichzeitig gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit meinem Geschäftskollegen Herrn **Peter Kozina** am hiesigen Platze vom 15. April 1903 an ein Engros-Geschäft krainischer Erzeugnisse unter der Firma

Hitzl & Kozina

eröffnen werde.

Ich bitte von dieser Mitteilung gefl. Kenntnis nehmen zu wollen und empfehle mich hochachtungsvoll

Stefan Hitzl.

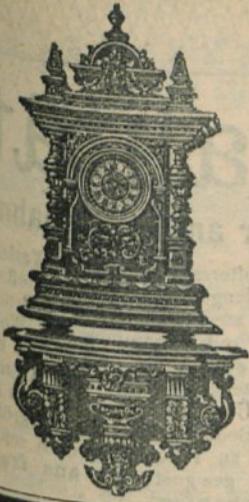
Vzajemno podporno društvo v Ljubljani razpisuje

službo uradnika

z letno plačo 1200 kron.

Prosilci imajo izkazati, da so dovršili trgovinsko šolo in da so slovenskega in nemškega jezika popolnoma zmožni.

Vešči tudi laškega jezika imajo prednost. Prošnje naj se vložijo do 30. aprila t. l. (1477)



Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfeht sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten
Preisen.

Spezialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (146) 26-7

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Echtes Kornbrot

mehrere Gattungen Weizenbrot, Kartoffelbrot
(Kaffeegebäck), Klein- und Luxusgebäck, Brioche-
gebäck, Kranzkuchen, Stohlen, Pressburger
Nuss- und Mohnbeugel etc. stets frisch zu haben
in der

Brot- und Gebäckfabrik

J. J. Kantz, Laibach.

- Verkaufstellen: Römerstrasse Nr. 16.
Franz Josefstrasse Nr. 1.
Petersstrasse Nr. 35.
Rosengasse Nr. 11.
Karlstädterstrasse Nr. 6.
Triesterstrasse Nr. 6.
Šiška Nr. 2. (1255) 80-4

Allfällige Wünsche und Beschwerden bitte ich Römer-
strasse Nr. 16 bekannt geben zu wollen.

Modewarenhaus Heinrich Kenda

Laibach, Rathausplatz 17.

Neueste Façon

Reform-Mieder

gerade Form droit devant.

Einfache Ausführung 6 Kronen.

Feine Ausführung 10 Kronen.



Reform-Busenhalter

per Stück 4 Kronen.

(1813) 20-5

Alle Taillenweiten am Lager.

Ich liefere auch Mieder genau nach Mass binnen einigen Tagen.



Oesterreichische

Schuckert-Werke

Fabrik und Zentralbureau

WIEN, XX/2, Engerthstrasse Nr. 150.

Vertretung Graz:

Ingenieur **Friedr. Schauerhofer**

Installations-Bureau Kaiserfeldgasse Nr. 15.

Telephon Nr. 638.

*Ausführung vollständiger Anlagen für
Elektrische Beleuchtung und Kraft-
übertragung in jedem Umfange.*

Elektrische Zentralen
für Gemeinden und Städte.

Elektrische Bahnen

für Personenbeförderung und industrielle Zwecke.

Bau von Dynamo-Maschinen, Elektromotoren
für Gleich- u. Wechselstrom. Elektrisch betrie-
bene Krahe, Aufzüge und sonstige Hebezeuge.

Elektrische Betriebs-Einrichtungen

für Papierfabriken, Buchdruckereien, Berg-
und Hüttenwerke, Brauereien und alle Arten
von landwirtschaftlichen Betrieben.

Elektro-chemische Anlagen.

Ausführliche Projekte und Kostenvoranschläge kostenlos.
(519) 12-10

Fachmännische Ratschläge werden jedermann bereitwilligst erteilt.



Für Kranke, Blutarme, Rekonvaleszenten, Damen, Kinder etc.

Maltoferrochin

Malto-China-Malaga-Wein mit Eisen.

Maltochin, China-Sherry

1/2 Flasche K 3.-; 1/2 Flasche K 1.60.

Malto-Condurango

1/2 Flasche K 4.-; 1/2 Flasche K 2.20.

Malto-Pepsin-Wein

1/2 Flasche K 4.-; 1/2 Flasche K 2.20.



Durch natürliche Gärung unter Zusatz von Südwinehfen aus bestem
Gerstenmalz dargestellte **unübertreffliche diätetische Weine**.
Von ärztlichen Autoritäten als beste anerkannt. Zahlreiche ärztliche
Empfehlungs-Atteste. Mit ersten Preisen in Paris, Prag, Brüssel, Am-
sterdam und jüngstens in der Wiener Getränke-Ausstellung ausgezeichnet.

Malaga ♦ **Sherry** ♦ **Vermouth** ♦ **Malz-Ausbruch**
billigst. (1051) 12-5

Erhältlich in allen Apotheken.

Prospekte, Preislisten und Muster auf Wunsch franko.

Erste Malton-Wein-Gärung und Kellereien

SVATEK & Co.

Prag-Smichov, vis-à-vis dem Westbahnhofe 851.

Elektrizitätsfachliche Anzeige.

Hiemit beehre ich mich der hochwürdigen Geistlichkeit und dem löblichen Publikum bekanntzugeben, daß ich mit **behördlicher Bewilligung alle zur Installation der elektrischen Beleuchtung erforderlichen Arbeiten** besorge und mache ich auf mein außerordentlich großes, schönes

Lager von allen Leuchtkörpern und zur elektrischen Beleuchtung erforderlichen Gegenständen

aufmerksam. **Alte Luster, Leuchtkörper etc.** werden von mir neu hergerichtet, bzw. **fachmännisch für elektrische Beleuchtung** zu sehr billigen Preisen umgeändert. — Jeder Gegenstand wird in meiner Werkstätte montiert und hat alsdann der städtische Monteur nichts anderes zu tun, als den Gegenstand mit dem elektrischen Strom in Verbindung zu bringen, was in kürzester Zeit geschehen kann. (1483) 4-1

Für Leuchtkörper, die in meiner Werkstätte montiert wurden, garantiere ich für die Dauer eines Jahres, und werden in dieser Zeit auch eventuell notwendig werdende Reparaturen von mir gratis besorgt.

Größtes und schönstes Lager von Kirchengefäßen und -Geräten.

In Anhoffung zahlreicher Aufträge zeichne ich hochachtungsvoll

Leopold Tratnik

Gürtler und Lieferant von zur elektrischen Beleuchtung erforderlichen Gegenständen

Laibach, Petersstrasse 27.

In allen Ortschaften werden tüchtige Agenten

gegen hohe Provision und Fixum engagiert. Anfragen sind zu richten an: **Postfach 231, Hauptpost, Budapest.** (1485) 6-1



Kundmachung.

Bringe hiemit allen P. T. Hausbesitzern Laibachs, bei welchen ich mein Gewerbe ausübe, höflichst zur Kenntnis, daß mein gewesener Geschäftsführer **Joh. Kerno nicht mehr in meinen Diensten steht, daher keine Berechtigung hat, Rauchfangkehrerarbeiten** in meinem Namen zu übernehmen, noch **Gelder einzukasieren.** (1487)

Hochachtungsvoll

Elisabeth Poshvar Witwe,

Rauchfangkehrergeschäftsinhaberin.

Laibach, 11. April 1903.

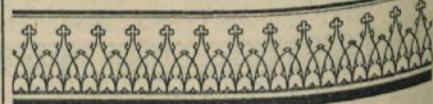


Realität

in Sagor an der Südbahn

an das Bahnhofsterrain und an die Verladerrampe der Kohलगewerkschaft anschließend, bestehend aus zwei aneinanderschließenden Wohnhäusern mit zusammen 15 Wohnzimmern, zwei großen und zwei kleinen Kellern, Grundparzellen mit zirka 63 a Ausmaß, welches nach Übereinkommen mit den Angrenzern im Bedarfsfalle noch vergrößert werden kann, zu Industriezwecken infolge der Lage sehr geeignet, **ist aus freier Hand zu verkaufen.**

Auskunft bei **Gregor Južna** in Sagor an der Save, Südbahnstation. (1486)



FrISChe Milch

täglich 200 bis 250 Liter à 16 Heller ins Haus gestellt, ist abzugeben. Die Lieferung beginnt mit 1. Mai l. J. Gefällige Aufträge an die

Molkereigenossenschaft Dragomelj
Post Domžale.

(1488) 3-1

Bräuhausrestauration der Georg Auerschen Erben in Laibach.

Wolfgasse Nr. 12. **„Zum weissen Rössel“** Wolfgasse Nr. 12.

Am 12. d. M., das ist am Ostersonntag früh, wird wie im vorigen Jahre

das bairische Bier, Krügel 24 h,

aus dem obgenannten Bräuhaus angezapft. Der Ausschank dieses Bieres wird so lange als der Vorrat reicht dauern.

Frisches Märzenbier zu jeder Zeit; echte Weine. Warme und kalte Küche. (1484)

Hochachtungsvoll

A. Rasberger, Restaurateur.

(1318) 3-1

G. J. Nc. I. 134/3

Edikt.

1.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg werden die unbekanntenen Eigentümer nachstehender Depofiten:

Im Depofiten-Hauptbuche			Bezeichnung der Masse	Gegenstand	Wert	
Band	Seite	Nr.			K	h
IV	12	1189	Dgrizel Helena und Margarete von Natitnik, Pupillar-Masse	Postsparkassebüchel Nr. 61.957	3	22
>	13	1191	Moravec Johann, Slavina, c. Ambros Anton, Prozeß-Masse	Postsparkassebüchel Nr. 61.970	4	64
>	24	1199	Mitlaudić Thomas von Kaltensfeld, c. Pandru Theresia von dort, Prozeß-Masse	Postsparkassebüchel Nr. 61.982	—	84
>	36	1211	Jencel Josef, Strmca, Exekut.-Masse	Postsparkassebüchel Nr. 58.209	—	36
>	114	1284	Aucin Jakob, Narein Nr. 4, Grundablöf.-Masse	Postsparkassebüchel Nr. 61.981	—	47
>	116	1286	Gorup Michael, Narein Nr. 30, Grundablöf.-Masse	Postsparkassebüchel Nr. 61.900	30	62
>	117	1287	Smrdu Valentin von Narein Nr. 14, Grundablöf.-Masse	Postsparkassebüchel Nr. 61.901	3	48
>	119	1289	Kaluža Lorenz von Narein Nr. 31	Postsparkassebüchel Nr. 58.210	—	50
>	124	1294	Karba Johann von Krastje Nr. 1, Grundablöf.-Masse	Postsparkassebüchel Nr. 61.985	—	80
<	132	1302	Hizinger Peter, Adelsberg, Verlaßmasse	Postsparkassebüchel Nr. 61.947	5	82
Summa.....					50	67

aufgefordert

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

vom letzten Einschaltungstage dieses Ediktes an gerechnet, ihre Ansprüche unter Beibringung ihrer gehörigen Legitimationen so gewiß hiergerichts geltend zu machen, als sonst, wenn die Ansprüche nicht genügend dargetan befunden werden würden, oder sich niemand melden sollte, nach verstrichener Ediktfrist die Depofiten als heimfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatskasse übergeben werden würden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, Abt. I, am 22. März 1903.

Empfehlenswerte Bücher für die Hausbibliothek.

Geschichte d. Französisch. Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Hermann Suchier und Professor Dr. Adolf Birch-Hirschfeld. Mit 143 Abbildungen im Text, 28 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 12 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Mit diesem Werke hat unsere Sammlung die Behandlung der Litteratur aller vier auf kulturelem Gebiete führenden Nationen zum Abschluß gebracht; Deutschlands, Englands, Frankreichs und Italiens literarische Entwicklung kann der Leser unserer vier Bücher jetzt im Zusammenhang überblicken: der Kreis ist geschlossen. Daß Frankreich nicht fehlen durfte, war selbstverständlich, begreiflich aber auch die Spannung, mit der gerade dieses Werk allenthalben erwartet wurde.

Geschichte der Englischen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Richard Wülker. Mit 162 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 11 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Der Verfasser hat es vortreflich verstanden, Gelehrsamkeit und fließende, geschmackvolle Darstellung zu vereinen und die fremdartig anmutenden Dichtungen durch eine lebensvolle, kulturhistorische Erläuterung dem Verständnis und Interesse des werrera Leserkreises näher zu bringen.“ („Nordd. Allgem. Zeitung“, Berlin.)

Geschichte der Deutschen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 126 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 34 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Das Werk ist auf gediegener wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, aber auf das Verständnis weiter Kreise berechnet, daher klar und anziehend geschrieben und frei von gelehrtem Ballast. Hand in Hand mit dem vortreflichen Text gehen die illustrativen Beigaben.“ („Neue Preuss. [Kreuz-] Zeitung“, Berlin.)

Geschichte d. Italienischen Litteratur.

Von Dr. Berthold Wiese und Prof. Dr. Erasmo Percepe. Mit 156 Abbildungen im Text und 31 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 8 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Dadurch, dass die Verfasser Gelehrte vom Fach sind, gleichzeitig aber Männer, die mit richtigem Takt zwischen den Anforderungen des gelehrten Lesers und denen des gebildeten Laien zu unterscheiden wissen, erhalten diese Meyerschen Litteraturgeschichten ihren besondern Charakter: wissenschaftlich und doch gemeinverständlich, sind sie mit Unterstützung des musterzüglichen illustrativen Teils gleichzeitig in anschaulicher Darstellung gehalten.“ („Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, Berlin.)

Meyers Klassiker-Ausgaben.

- Unübertroffene Korrektheit. — Schöne Ausstattung. — Eleganter Liebhaberband.
- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Arnim, 1 Band, gebunden ... 2 Mk. | H. v. Kleist, 2 Bde., gebunden 4 Mk. |
| Brentano, 1 Band, gebunden ... 2 | Körner, 2 Bände, gebunden ... 4 |
| Bürger, 1 Band, gebunden ... 2 | Lenau, 2 Bände, gebunden ... 4 |
| Chamisso, 2 Bände, gebunden 4 | Lessing, 5 Bände, gebunden ... 12 |
| Eichendorff, 2 Bände, gebunden 4 | Ludwig, 5 Bände, gebunden ... 12 |
| Gellert, 1 Band, gebunden ... 2 | Novallis u. Fouqué, 1 Band, geb. 4 |
| Goethe, 12 Bände, gebunden ... 30 | Platen, 2 Bände, gebunden ... 4 |
| Hauß, 3 Bände, gebunden ... 6 | Rückert, 2 Bände, gebunden ... 4 |
| Hebbel, 4 Bände, gebunden ... 8 | Schiller, 8 Bände, gebunden ... 16 |
| Heine, 7 Bände, gebunden ... 16 | Tieck, 3 Bände, gebunden ... 6 |
| Herder, 4 Bände, gebunden ... 10 | Uhland, 2 Bände, gebunden ... 4 |
| H. T. A. Hoffmann, 3 Bde., geb. 6 | Wieland, 4 Bände, gebunden ... 8 |
- Shakespeare, 10 Bände, gebunden 30 Mark.

Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz 2.

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

- Poezije** dr. Franceta Prešerna, 2. ilustrirana izdaja K 5.—, v platno vezane K 6.40, v elegantnem usnju vezane K 9.—, po pošti 30 h več.
- Poezije** dr. Franceta Prešerna (ljudska izdaja) K 1.—, v platno vezane K 1.40, po pošti 20 h več.
- Gregorčič Simon, Poezije I**, 2. pomnožena izdaja, K 2.—, elegantno vezane K 3.—, po pošti 20 h več.
- Aškero A., Balade in romance**, K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
- Aškero A., Lirske in epske poezije**, K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
- Aškero A., Nove Poezije**, K 3.—, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.
- Bohelnigg, Narodne pesmi koroških Slovencev**, K 2.—, elegantno vezane K 3.30, po pošti 20 h več.
- Baumbaach, Zlatorog**, poslovenil A. Funtek, elegantno vezan K 4.—, po pošti 10 h več.
- Jos. Stritarja zbrani spisi**, 7 zvezkov K 35.—, v platno vezani K 43.60, v pol francoski vezbi K 48.40.
- Levstikovi zbrani spisi**, 5 zvezkov K 21.—, v platno vezani K 27.—, v pol francoski vezbi K 29.—, v najfinejši vezbi K 31.—.
- Bedenek, Od pluga do krone**, K 2.—, v platno vezan K 3.—, po pošti 20 h več.
- Funtek, Godeo**, K 1.50, elegantno vezan K 2.50, po pošti 20 h več.
- Majer, Odkritje Amerike**, K 2.—, po pošti 20 h več.
- Brezovnik, Šaljivi Slovenci**, 2. za polovico pomnožena izdaja K 1.50, po pošti 20 h več.
- Brezovnik, Zvončeki**, K 1.50, po pošti 20 h več.

Kundmachung.

Die diesjährige ordentliche Lokal- und Konsortialversammlung der Mitgliedergruppe des ersten allgemeinen Beamtenvereines der österreichisch-ungarischen Monarchie in Laibach findet Samstag, den 9. Mai 1903, abends präzis 8 Uhr, in Hafners Bierhalle, Petersstraße Nr. 47, statt.

Tagesordnung:

- Bericht über die Tätigkeit des ersten allgemeinen Beamtenvereines im Jahre 1902.
 - Geschäfts- und Rechenschaftsbericht des Lokalausschusses und Spar- und Vorschub-Konsortiums für das Jahr 1902.
 - Bericht des Aufsichtsrates. (1476)
 - Ergänzungswahlen.
 - Beschlußfassung über die sonstigen im § 30 der Konsortialstatuten angeführten Verhandlungsgegenstände.
 - Selbständige Anträge der Vereinsmitglieder.
- Laibach am 9. April 1903.

Der Obmann: Das Mitglied:
Pfeifer. A. Svetek.

200 bis 400 Kronen monatlich können Personen jeden Standes in allen Ortschaften sicher und ehrlich, ohne Kapital und Risiko verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. (880) 10-6
Anträge an Ludwig Österreich, VIII., Deutschgasse Nr. 8, Budapest.

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stellen-Vermittlungsbureau

sucht dringend: **Französische Bonne** für Abbazia, feines aristokratisches Haus; **italienische Bonne** für Laibach, größere Kinder, vorzügliche Stelle; **fünf bis sechs einfache u. bessere Stubenmädchen**; **Herrschafts-, Privat- und Restaurations-Köchinnen** für hier und auswärts; **zwei bis drei Zahlkellnerinnen** (Sommerposten); **Verkäuferin** in eine Trafik, Kautions Bedingung; **Kompagnon oder Kompagnonin** mit größerer Bar-einlage für sehr rentables Geschäft etc. etc. Näheres im Bureau. **Möblierte Zimmer wie ganze Pensionen und Sommerwohnungen stets in Vorwerk.** (1481)

Anempfehlung für Malerarbeiten

sowie für Arbeiten für

Kirchen, Kapellen, Salons, Zimmer etc. (1475) 12-1

Arbeiten auf dem Lande werden billigst und prompt ausgeführt.

Albert Robida

Laibach, Chröngasse Nr. 6.

Petersstrasse Nr. 40, Parterre, ist ein nett möbliertes

Monatzimmer

sogleich zu vermieten.

(1478) Anzufragen rechts. 3-1

Welches Kochbuch ist das beste?

Diese Frage wird nicht selten in Hausfrauenkreisen gestellt. Es gibt wohl kaum eine zutreffendere Antwort darauf, als die Tatsache, daß das Kochbuch von Katharina Prato „Die Süddeutsche Küche“ schon in fast einer Viertelmillion (215.000) Exemplaren verkauft worden ist, und daß eine Auflage schneller folgt als die andere. Die eben erschienene 32. Auflage ist abermals gründlich durchgesehen, umgearbeitet und um viele ganz neue Rezepte bereichert worden. Preis 6 Kronen. Stets vorrätig in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's** Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

Wohnung

in der neuen Villa bei der Unterkraimer Brücke, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Veranda und Holzlege, ist zu vermieten. Näheres am Brühl Nr. 4. (1482)

(1431)

Firm. 103

Gen. I. 49/4.

Bekanntmachung.

Im Genossenschaftsregister wurde bei der Firma „Arbeiter-Konsumverein der Gewerkschaft Sagor, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung“, das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Valentin Sabonnik gelöscht und das neugewählte Vorstandsmitglied Johann Hauptmann von Sagor eingetragen.

R. t. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 1. April 1903.

(1198) 3-3

A. 62/3

7.

Prostovoljna sodna dražba nepremičnin.

Pri c. kr. okrajnem sodišču v Radovljici je po prošnji dediča po Mariji Pintar iz Sela pri Zerovnici št. 8 na prodaj po javni dražbi posestvo vlož. št. 44 kat. obč. Zabreznica, obstoječe iz zidane hiše št. 8 na Selu, vrta, gozdov in srenjskih pravic parc. št. 246, 2/25, 2/36, 2/57, 15/6, 64/4, 102/1, 103/1, 277/1, 245, polovica parc. št. 15/8, za katero se je ustanovila izključna cena v znesku 1052 K. Dražba se bo vršila

dne 23. aprila 1903,

v Selu št. 8, pričenski ob 9. uri dopoldne.

Prodajalo se bo na drobno po parcelah.

Ponudbe pod izključno ceno se ne sprejmejo.

Na posestvu zavarovanim upnikom ostanejo njihove zastavne pravice brez ozira na prodajno ceno.

Dražbeno izkupilo je položiti v sodne roke.

Dražbene pogoje je mogoče vpregledati pri tem sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici, odd. I, dne 18. marca 1903.

Nc. III. 463/3

1.

G d i f t.

Vom t. t. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß beim t. t. Hauptsteueramte in Laibach als diesgerichtlichen Depositenamte nachbenannte Wertobjekte für nachbenannte Personen mehr als 30 Jahre erliegen.

Post Nr.	Im Depositen-hauptbuche		Bezeichnung der Masse	Gegenstand	erliegt			Barshaft		Sparkassenbüchel		
	Band	Fol.			Nr.	seit	sub F. Art.	infolge gerichtlichen Bescheides	K	h	K	h
1	X	65	1353	Korbis Johann und Luzia, Erben nach Anton Dežman	Krain. Sparkassenbüchel Nr. 68.054	8. August 1872	319	16. Juli 1872, 3. 4097	—	—	20	—
2	X	94	1370	Koval Babette und Hedwig, Erbinnen nach Leopoldine Koval aus Laibach	Krain. Sparkassenbüchel Nr. 68.831 Nr. 68.832	30. Oktober 1872	391	1. Oktober 1872, 3. 5670	—	—	226	81
3	X	39	1341	Kof Maria aus Laibach	Barshaft	12. Mai 1872	200	14. Mai 1872, 3. 2684	3	88	—	—
4	X	354	980	Gabriel Freih. v. Lazarini aus Laibach	Barshaft	3. April 1868	87	14. März 1868, 3. 1271	—	89	—	—

Sie von werden diejenigen, welche auf diese Deposita Anspruch erheben, mit dem Beifuge verständigt, daß sie dieselben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom unten angeführten Tage an gerechnet hiergerichts anzumelden und auch auszuführen haben, widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist die Deposita, dem Antrage der t. t. Finanzprocuratur in Laibach vom 17. Februar 1903, 3. 1762, gemäß als heimfälligt erklärt und der Staatskassa übergeben werden würden. R. t. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 11. März 1903.

Pfandamtliche Lizitation.

Montag, den 20. April 1903

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfand-
amte die im Monate

Jänner 1902

verfezten und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an
den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparkasse vereinigt Pfandamt.

Laibach, den 10. April 1903.

(165) 12-4

Schön ist das neueröffnete
Kleiderhaus in Laibach!

Jederzeit letzte Neuheiten in
Damen- und Mädchen-Konfektion
Herren- und Knabekleidern
zu allerbilligsten Preisen!

Englisches Kleidermagazin

F. N. Netschek, k. u. k. Hoflieferant.

Oroslav Bernatovic, Geschäftsleiter.

Zentrale: Rathausplatz Nr. 5.

Filialen: Kesselstrasse 3; Agram, Illica 17.

(1448) 3-3

Verlangen Sie nur!



BECHER'S KARLSBADER ENGLISH BITTER
BESTER MAGENLIQUEUR
Joh. Becher, Liqueur Fabrik, Karlsbad.
GEGRÜNDET 1807

Erst versuchen, dann urtheilen!

Direkter Versand. Preisliste gratis.

(4295) 50-16

Robin-Zwieback

von hervorragendsten Ärzten empfohlen als
vorzüglich bewährte Kraftnahrung bei Magen- und Darmkranken,
Bleichsüchtigen, Rekonvaleszenten und Kindern.

Ein Paket (1/4 Kilo) 80 h. Erhältlich in Apotheken, Drogerien,
wo nicht, von 6 Paketen aufwärts, franko durch die

Fabrik M. Čabek Sohn,
Wien, X., Laxenburgerstrasse 28.

(1243) 20-3

Man verlange Broschüre gratis und franko.

Kaiser Franz Josef-Bad Tüffer

Eilzugstation Markt Tüffer.

Heisseste Therme Steiermarks.

Gleichwirkend wie Gastein und Pfäfers in der Schweiz.

Mässige Preise.

Grosse Heilerfolge.

Grösster Komfort. Elektrische Beleuchtung.

Thermalwasser-Versand.

(1371) 8-2

Prospekte gratis.

Theodor Gunkel.



Erste Marburger
Eiskästen- und Kühlapparate-Erzeugung.
Neueste, praktische und dauerhafte Konstruktion.
Dieselben sind stets am Lager.

Joh. Andreas Maizen
Tischlermeister und Patentinhaber (1404) 16-1
Kaserngasse 8 und Flössergasse 7
Marburg a. d. Drau. Preiskurante gratis.

Wohnungen.

Für den Augusttermin sind in den neuen Korsikaschen Häusern auf
der Bleiweisstrasse noch verschiedene sehr elegante, mit allem Komfort aus-
gestattete, vollkommen ausgetrocknete Wohnungen, auch mit Gartenbenützung,
bestehend aus 3, 4, 5, eventuell auch 7 oder 8 Zimmern, wozu überall ein Vor-
zimmer, ein Dienstbotenzimmer, Speisekammer, Keller, Dachboden etc. gehören,
nach Wunsch im Hochparterre, I., II. oder III. Stock zu vergeben. Bei einigen
Wohnungen befindet sich auch Badezimmer und Waschküche. Beste Luft,
Wohnungen sehr licht. Die Mietzinse sind sehr mässig gehalten.
Anzufragen beim Eigentümer dortselbst, oder in der Blumen- und Samen-
handlung Schellenburggasse Nr. 5. (1455) 1

Internationale Speditions- und Möbeltransport-Unternehmung
Rudolf Exner, Laibach
Aufnahme Wienerstrasse 53 (Bayerischer Hof).
Zentrale: Triest, Via Stazione 1366. — Filialen: Pola, Görz, Fiume.

Uebersiedlungen

mittelst verschliessbaren Patentmöbelwagen.
Emballierungen aller Art. — Möbel-Aufbewahrungsanstalt.
Billigste Preise. (356) 80-11

LIQUEUR
BENEDICTINE
DE
L'ANCIENNE ABBAYE
DE FÉCAMP
ÜBERALL ZU HABEN



Kaiser-Borax
chemisch reiner Borax
für Körper-, Haut- und Gesundheitspflege.
KAISER-BORAX macht bei beständigen Gebrauche im Wa-
schwasser die Haut zart und weich, wirkt im kalten wie im warmen
Bade erfrischend und verhindert jede Ansteckungsgefahr, beseitigt
zuverlässig Fusschweiss und sonstige übelriechende Ausdün-
stungen, bewährt sich sehr gut zur Wandbehandlung und zur Pflege
mittel im Haushalte. Kaiser-Borax ist echt nur in roten Schachteln mit nehiger Schutzmarke,
zu 15, 30 und 75 Heller überall zu haben. Gebrauchsanweisung in jeder Schachtel. (509) 8-6

Parfümierter Kaiser-Borax in feinen Kartons zu 1 K und 50 h.
Kaiser-Borax-Seife 1 Stück 80 h. Tola-Seife 1 Stück 40 h.
Kaiser-Borax-Zahnpulver in Kartons zu 80 h.

Alleiniger Erzeuger GOTTlieb VOITH, Wien, III/1.

Mannesmannrohre

Siederohre und Gasrohre aller Dimensionen
und alle sonstigen Röhren zu den Preisen der
Konkurrenz liefern

Deutsch-Oesterr. Mannesmannröhren-Werke
in Komotau, Böhmen. (625) 24-9

Vertreter an allen Hauptplätzen.

Absolvierter Gymnasialschüler
wünscht als Instruktor oder Erzieher bestellt zu werden.
Gefällige Anträge unter „Instruktor“ an die Administration dieser Zeitung. (1415) 2-2

Geld-Darlehen
für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effektiviert prompt und diskret

Karl von Berecz
handelsgerichtlich protokolll. Firma, Budapest, Josef-Ring 38. — Retourmarke erwünscht. (1469) 6-1

Die besten und vollkommensten
PIANINOS
kauft man am billigsten gegen Cassa und auf Monatsraten von fl. 7.— aufwärts, auch für die Provinzen, direkt beim Fabrikanten
ENRIKO BREMITZ
k. k. Hoflieferant
Telef. Börseplatz 9.
Cataloge u. Condit. gratis u. franco.

(465) 25-20

Seltene Occasion!
Nur so lange der Vorrat reicht
werden folgende Waren wegen Ueberproduktion zu den verzeichneten Preisen abgegeben. Versand mit Nachnahme.
Proben auf Wunsch franko.

Handgewebe, echtfarbige Schürzen-Zellere, Meter 21 kr.	24
Feine Kleider-Zellere in neuest. mod. Mustern, für fl.	3-80
20 Meter 1 1/2 Oxford	4-80
20 Bettdecken	2-80
20 gebl. Hausleiwand	5-75
20 Atlas-Grädl, 84 cm breit	6-25
20 Damast- 84	5-—
10 Stück große fert. Leintücher	0-90
1 lein. Tischtuch, 140/145 cm	1-35
1 Dutz. graulein. Handtücher	3-20
1 ext. schw. weiße reinl. Leintücher	1-25
1 gebl. Taschentücher m. Atlasrand	

Weberei und Wäsche-Erzeugung
Emil Feist, Hohenstadt (Mähren).
(549) 5-3

Verlangen Sie
gratis und franko meinen illustrierten Preiskatalog mit über 500 Abbildungen von Uhren, Gold-, Silber- u. Musikwaren
(4986) 100-33
Hanns Konrad
Uhrenfabrik und Exporthaus
Brüx Nr. 430, Böhmen.

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE.**
Saubere Ausführung
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathauplatz Nr. 15.
(727) 5-9

Schutzmarke: Anker
LINIMENT. CAPS. COMP.
aus Richters Apotheke in Prag,
ist als vorzüglichste schmerzstillende Einreibung allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., R. 1.40 und 2 R. vorrätig in allen Apotheken.
Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ aus Richters Apotheke an, dann ist man sicher, das Originalergebnis erhalten zu haben.
Richters Apotheke
„Zum Goldenen Löwen“
in Prag, I. Silbbergasse 5.
(3864) 36-29

Wasserdichte (731) 1-9
Wagendecken
in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Herrn!
Zambacapseln
gefüllt mit dem Oele des Santalbaumes 0,2
Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhren-leiden schmerzlos in wenigen Tagen.
Aerztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.
Apotheker
E. LAHR
Wurzburg
Angenehm Besseres weise man im Interesse seiner Gesundheit energisch zurück.
Carton zu 2 Gulden zu haben

General-Depôt für Oesterreich: **C. Brady**, Wien, Fleischmarkt 1. In Laibach in den Apotheken. (455) 52-4

(1265) 4-1
Knorr's
Tapioca
in gelben Paketen, eine feine, wohlbekömmliche Suppeneinlage, hauptsächlich Personen, die an Verdauungs- und Magenbeschwerden leiden, sehr zu empfehlen.
Knorr's Biskuit-Paniermehl, zum Panieren von Schnitzeln, Koteletten, Backhendeln, Fischen. Schöne goldgelbe Farbe. Ungleich appetitlicher als die Anwendung alter zerstoßener Semmelbröseln. Für die feine Küche und für Hotels. — Zu haben in besseren Spezerei- und Delikatessenhandlungen.

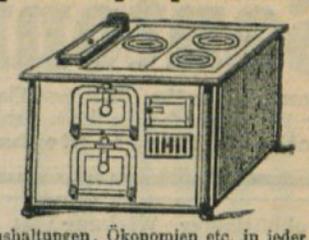
Olmützer Quargel
(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von (5054) 52-15
C. HAASZ
offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-60 per Schock. Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder Poststation Oesterreich-Ungarns K 3-80.

MANDELKLEIE
MIT VEILCHENGERUCH
BEWÄHRTESTES MITTEL ZUR
TEINTPFLEGE.
A. MOTSCH & Co.
WIEN
K/3 QUELLENG. 116 ALUGECKA.
5115) 21-8

Magerkeit.
Schöne, volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver. preisgekrönt gold. Medaille Paris 1900; in 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Aerztliche Vorschrift. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Karton 2 K 50 h. Postanweisung oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung.
Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co.
Berlin 73, Königgrätzerstrasse 78.
Zu beziehen für Oesterreich-Ungarn bei **Jos. v. Török**, Apotheker, Budapest. (963) 18-6

Photograph Apparate
Nur erstklassige Fabricate sowie alle Zubehörrtheile liefern zu mässigen Preisen gegen geringe Monatsraten.
Illustrierte Cataloge gratis und frei.
BIAL & FREUND
WIEN, XIII und BRESLAU II.
(400) 100-20

(5148) Die 52-15
Öfen- u. Thonwarenfabrik
Alois Večaj
Tirnav, Ziegelstr. 9 (Veliki Stradon), in Laibach empfiehlt ihr großes Warenlager von gemusterten u. verschieden gefärbten altdutschen Kachelöfen und Sparherden.
Eigenes Fabrikat!
Beste feuerfeste Thonöfen, wie graue, grüne, blaue, braune, weiße, gelbe usw. nach modernsten Modellen und zu den billigsten Preisen.
Preisliste gratis u. portofrei.

Triumph-Sparherde

für Haushaltungen, Ökonomen etc. in jeder Ausführung. Seit 30 Jahren bestens bewährt. Anerkannt solides und dauerhaftestes Fabrikat. Größtes Brennmaterialersparnis. Spezialität: Sparherde für Hotels, Gasthöfe, Restaurationen, Cafés etc. Preislisten und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. Hauptkatalog franko gegen franko. Sparherdfabrik „Triumph“, S. Goldschmidt & Sohn, Wels 17, Ob.-O. (4226) 50-5

Rattentod
(Felix Immisch, Delitzsch)
ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen und Haustiere. Zu haben in Paketen à 60 h und K 1-20 bei **Apotheker Mardetschläger** (Jurčičplatz) und **Apotheker Plocoli** (Wienerstraße) Laibach und in der **Apotheke in Bischofack**. (4218) 10-10

Bester Ersatz
für (1191) 10-2

Leberthran

Krüger's
Kakao
Kraft-Schokolade
nach Verschluß des Herrn Professor Dr.
von Mering
Otto Krüger
Dresden-Lochwitzgrund
u. Bodenbach i. Böhmen.
Zu haben in Laibach bei:
Anton Kano, Jos. Mayr, Apoth., Edm. Kavóli, U. v. Trnkóczy, Apoth.

Krainische Baugesellschaft.
Die dreissigste ordentliche
Generalversammlung der Aktionäre
findet
am 16. Mai, um 11 Uhr vormittags, im Hotel „Stadt Wien“ in Laibach statt, wozu die P. T. stimmfähigen Aktionäre mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die Aktien bis längstens inklusive 2. Mai d. J.* bei der Kasse der Gesellschaft oder bei der niederösterreichischen Eskompte-Gesellschaft in Wien, I., Freyung Nr. 8, zu deponieren sind. (1460) 3-2
Laibach, 6. April 1903.
Der Verwaltungsrat.
Tagesordnung:
1.) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz.
2.) Bericht des Revisions-Ausschusses und Antrag auf Erteilung des Absolutariums.
3.) Beschlufassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4.) Ersatzwahl der nach § 14 der Statuten ausscheidenden Verwaltungsrats-Mitglieder.
5.) Neuwahl des Revisions-Ausschusses.
6.) Allfällige nach § 34 der Statuten einzubringende Anträge der Aktionäre.
* § 29 der Statuten: Stimmberechtigt sind jene Aktionäre, welche wenigstens 14 Tage vor dem Zusammentreten der Generalversammlung die ihr Stimmrecht begründenden Aktien nebst Coupons bei der Gesellschaft oder anderen vom Verwaltungsrate in der Kundmachung bezeichneten Orten hinterlegt haben.
§ 30 der Statuten: Der Besitz von je zehn Aktien gewährt eine Stimme, jedoch kann kein Aktionär mehr als zehn Stimmen haben.

Santonicum

diätetisches Mittel, vorzügliches, magenstärkender Liqueur, Fabrik **Santoni**, Trento - Berlin. Preis per Flasche K 1.20. In allen Apotheken, Drogerien und Delikatessen-Geschäften erhältlich. Haupt-Depot: **Alte k. k. Feldapothek**, Wien, I., Stephansplatz 8. (4052) 70-26

Von wohlthätigster Wirkung ist eine Kleinigkeit des echten Alpenkräuterlikörs (3531) 171

J. Klaners „Triglav“

langsam nippend genossen.
 Er stärkt den Magen.
 Fördert Appetit und Verdauung.
 Verleiht eine gute Nachtruhe.
 Alleiniger Inhaber und Lieferant:
Edmund Kavčić in Laibach.

Für alle Offiziere und Beamten

sehr günstige Rangierungsdarlehen. Zuschriften unter **„Sekretär 173“** an die Annoncen-Expedition **M. Dukas Nachf.**, Wien I/1, erbeten. (1139) 7-5

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parketwähse usw.

Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.
 Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (341) 11

Behördlich concess: Giftverschleiss.
Droguerie Anton Kanc
 Laibach, Schellenburggasse 3.

Über 20 K sicherer täglicher Verdienst

für Personen jeden Standes, welche sich mit dem Verkaufe gesetzlich gestatteter Lose gegen Ratenzahlungen befassen wollen.

Offerten an **Bank-Filiale 136, Mähr.-Sohnberg.** (1206) 20-3

Ruhige Partei sucht für den **Mai-Termin** eine größere

Wohnung

in gesunder Lage. — Anträge nebst Zinsangabe unter **A. E.** an die Administration der **„Laibacher Zeitung“.** (1409) 3-3

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Riba, Prag,** 696 — I. (1416) 3-3



Panorama International

Laibach, Pogačarplatz. (1479)

Photoplastische Kunstausstellung I. Ranges.

Heute Samstag, den 11. April, letzter Ausstellungstag

der interessanten und malerischen Reise von Ampezzo bis zum Tal und Orte Cadore.

Diese interessanten Gebirgslandschaften sind eigens nur für das Panorama International aufgenommen; dieselben gewähren jedem Naturfreunde die beste Anschauung einer der herrlichsten Hochtouren in unseren Alpen.

Von Sonntag, den 12. bis 18. April: Fünfte Wanderung durch Rom.

Die Sehenswürdigkeiten von Rom und Umgebung sind in sechs verschiedene Zyklen eingeteilt. Täglich geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen, von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends.

Vorletzte Woche.

Haupttreffer **Kronen 40.000 Kronen**

Wärmestuben-Lose à 1 Krone

empfiehlt (1012) 34-26
J. C. Mayer, Laibach.

Sämtliche Treffer werden von den Lieferanten mit 10% Abzug bar eingelöst.

Das Neueste und Beste

Hüten

für Herren und Knaben
 Erzeugnisse der ersten österreichischen, deutschen, italienischen u. englischen Fabriken, empfiehlt in reichster Auswahl, und zwar

neueste Form

von

95 kr.

aufwärts, (1375) 6-6

das Wäsche-, Wirk- und Modewaren-Geschäft

C. J. Hamann

Rathausplatz Nr. 8.

Hut-Niederlage

der k. k. priv. Hofhutfabriken

W. Ch. Pless, Wien, und Jos. Pichler, Graz.

Hüte werden nach eigener Kopfweite und eigener Formangabe angefertigt und alte Hüte zum Färben und Modernisieren übernommen.

Keine Stuhlverstopfung mehr durch meine Huss-Kuchen.

Niederlage: **WIEN, XVIII., Ladenburggasse 40.** — Prospekt gratis. — Probesendung 12 Stück franko K 3.— per Nachnahme. (149) 52-13

Im **Neubau** an der **Spinnergasse** kommen für den **August-Termin** elegante, lichte und trockene

Wohnungen

mit drei und vier Zimmern, Bade- und Dienstboten-Zimmer und allem Zugehör (geräumige Dachkammer), Balkon und Staubgang, eingeleiteter elektr. Beleuchtung und Benützung des Hofparkes, zur Vermietung.

Näheres erfährt man täglich von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags bei **Friedrich Stark**, Bleiweisstrasse 20, III. Stock links, oder in der Baukanzlei des Herrn **Philipp Supančič**, Römerstrasse 20. (1240) 3

Deutschmeister-Kriegerdenkmal-Lotterie

unter dem höchsten Protektorate Sr. k. u. k. Hohheit des hochw. durchl. Herrn Erzherzogs Eugen. (1403) 6-2

Haupttreffer Kronen

75.000

Ein Los 1 Krone.

Ferner Treffer im Werte von 10.000, 5000, 2000, 1000, 900, 500 Kronen etc. — Im ganzen 6000 Treffer.

Sämtliche Treffer werden von den Lieferanten nach Abzug von 10 Prozent bar eingelöst.

Ziehung

unwiderruflich **15. Mai 1903.**

Verkaufsstellen in **Laibach** bei der **Laibacher Kreditbank**; **J. C. Mayer**, Bankgeschäft.

Vom hohen k. k. Finanzministerium offiziell designierte Anmeldestelle

LAIBACHER KREDITBANK

in **LAIBACH, Spitalgasse 2.** (1085) 150-11

besorgt die **Renten-Konversion** vollständig provisions- und spesenfrei.